

KIRCHE *heute*

Kerzen, Gesänge und Zeit für Familie und Freunde

Chanukka, das jüdische Tempelweihfest, dauert acht Tage

Wenn im Dezember auf einem Leuchter täglich eine Kerze mehr brennt, hat das Ähnlichkeit mit einem Adventskranz. Der Chanukka-Leuchter allerdings erinnert an die Wiedereinweihung des Jerusalemer Tempels im Jahr 165 vor unserer Zeitrechnung. Beide Male aber geht es um das Ende einer dunklen Zeit.

Die beiden Bücher der Makkabäer sind Teil der katholischen, nicht aber der hebräischen Bibel, weil sie nur griechisch überliefert sind. Sie berichten vom Kampf der Juden gegen die griechischstämmigen Seleuziden, die Jerusalem ab 200 v. Chr. beherrschten, die Ausübung der jüdischen Religion bei Todesstrafe verboten und den Tempel entweihten, indem sie dort Götterbilder aufstellten. Im Judentum wird die Wiedereinweihung, «Chanukka», des Tempels mit einem achttägigen Lichterfest gefeiert.

Denn als die aufständischen Juden den von den Hellenisten geschändeten Tempel wieder in Besitz nahmen, fanden sie nur einen einzigen unversehrten Ölkrug. Sein Inhalt hätte eigentlich als Brennstoff für den siebenarmigen Tempelleuchter nur einen Tag lang gereicht. Durch ein Wunder aber, so wird berichtet, reichte das Öl für acht Tage. Lange genug, um inzwischen neues, reines Öl herzustellen.

Der Chanukka-Leuchter hat darum acht Kerzen, manchmal passt, etwas versetzt, auch die Anzündkerze noch darauf. Am ersten Tag wird nach Einbruch der Dunkelheit die erste Kerze angezündet, am zweiten Tag sind es dann zwei, bis am Ende alle Kerzen brennen. Gefeierte wird in der Familie oder mit Freunden. Die Kinder erhalten an Chanukka Geld oder Geschenke.



Jeden Tag brennt eine Kerze mehr, bis die acht eigentlichen Chanukka-Lichter, zusammen mit der «Anzündkerze» in der Mitte, brennen.

Wenigstens 30 Minuten sollen die Kerzen an Chanukka jeden Abend brennen. In dieser Zeit soll man nicht arbeiten, sondern Geschichten aus der Tora vorlesen und miteinander singen. Es ist ein fröhliches Fest, an dem im Öl gebackene Süßspeisen wie Krapfen auf den Tisch kommen. Tagsüber allerdings wird gearbeitet. Chanukka hat nicht den Rang der grossen Feiertage, weil das Fest nicht auf die hebräische Bibel, sondern auf ein geschichtliches Ereignis zurückgeht.

Während die Kerzen des Chanukka-Leuchters bereits die neue Zeit des Tempels und damit eines Lebens in religiöser Freiheit anzeigen, sind die Kerzen des christlichen Adventskranzes Ausdruck der steigenden Erwartung der Geburt Jesu Christi. Adventskranz und

Kerzen am Weihnachtsbaum sind deutlich jünger als das jüdische Lichterfest. Sie wurden im 19. Jahrhundert in Deutschland «erfunden». Der Adventskranz sollte Kindern eine Antwort auf die Frage geben, wann denn endlich Weihnachten sei. Während der Baum an sich für das Leben steht, verweisen die Kerzen am Weihnachtsbaum auf Jesus als «Licht der Welt». Das Jesus-Wort des Johannevangeliums «Ich bin das Licht der Welt» (Joh 8,12) knüpft an ein anderes jüdisches Fest an. Am siebten Tag des Laubhüttenfestes wurden im Tempel vier grosse Leuchter angezündet, deren Licht ganz Jerusalem erhellen sollte. Doch auch am Tempelweihfest war Jesus gemäss johanneischer Überlieferung wieder im Tempel.

Alois Schuler

Deutung

Es gibt keine Praxis ohne Theorie. Entgegen aller Behauptungen der «Praktiker», die sich gegen das Denken aussprechen und dafür auch noch Applaus erhalten. Wer den Hammer in die Hand nimmt, hat immer schon ein Vorwissen und eine Idee der Dinge und der Aufgabe, die zu lösen ist. Er kann den Nagel von der Schraube unterscheiden und weiss, wann er einen Dübel braucht. Natürlich gibt es «Theoretiker», die alles ganz genau wissen und nichts mit ihren Händen anfangen können. Aber sie sind nicht zahlreicher als die «Praktiker», die etwas Falsches im Kopf haben und deshalb schlechte Arbeit machen.



Seit wir zu sprechen gelernt haben, geben wir den Dingen einen Namen. Wir wissen bei einem parkierten Auto, dass es auch fahren kann. Wir deuten die Mimik unseres Gegenübers und merken, ob dieser Mensch uns wohlgesinnt ist. Wir nehmen allerdings nicht alles wahr, was unsere Augen sehen oder unsere Ohren hören. Denn nicht alles können wir deuten, nicht alles scheint uns bedeutsam. Leuchten aber an der Ampel plötzlich rot und grün gleichzeitig, wäre unsere Aufmerksamkeit geweckt und unser Urteil in Sekundenschnelle gefällt: Da ist etwas kaputt.

Pommes frites sind für den einen Teil eines Festessens, für den andern eine schnelle Zwischenverpflegung. Kirchenglocken stimmen die eine besinnlich, eine andere reagiert genervt. Und auch ein Rotlicht an der Kreuzung scheint nicht für jeden die gleiche Bedeutung zu haben. Gesetzlich gesehen besteht wenig Interpretationsspielraum, gerade Fussgänger oder Velofahrer betrachten es aber oft eher nur als Hinweis oder Ratschlag.

Noch viel freier sind wir in der Deutung anderer Dinge oder Lichter. Was wollen wir uns von Kerzen sagen lassen? Kein Polizist hilft uns bei der Deutung. Und keiner kontrolliert, ob wir ihre Botschaft auch «richtig» verstehen. Signalisiert uns der Adventskranz vielleicht einfach, dass wir uns beeilen sollten mit den Geschenken? Wir können uns umgekehrt von ihm auch einladen lassen zur Musse oder gar zum Nachdenken über den Sinn des Lebens. Wir haben es in der Hand, welche Zeichen wir uns in die Stube holen. Und im Kopf, welche Bedeutung wir ihnen geben.

Alois Schuler, Chefredaktor

Alois Schuler, Chefredaktor

WELT

Doch bald Bischöfinnen?

Obwohl sich die Generalsynode der Kirche von England in der vorletzten Woche knapp gegen die Zulassung von Frauen zum Bischofsamt entschieden hat, möchte die anglikanische Kirchenführung das Thema bereits im Juli 2013 wieder auf die Tagesordnung nehmen. Da eine erneute Beratung des Gesetzesentwurfs in der Synode vor 2015 nicht möglich ist, wollen die Bischöfe den Konflikt nun ohne Intervention des Parlaments lösen.

Kreuz.net offline

Das extremistische Internetportal kreuz.net ist seit Sonntagvormittag nicht mehr aufrufbar. Die vom deutschen Bundesamt für Verfassungsschutz als grundgesetzwidrig eingestufte Seite verbreitete seit 2004 immer wieder scharfe Polemik vor allem gegen Homosexuelle, Protestanten, katholische Theologen und Bischöfe. In Deutschland und Österreich laufen gegen die Plattform strafrechtliche Ermittlungen wegen Verhetzung. Die Betreiber konnten bisher nicht ausgemacht werden.

VATIKAN

Papst würdigt Kampf gegen Aids

Der Papst hat am Welt-Aids-Tag am 1. Dezember kirchliche Initiativen gewürdigt, die sich für den Kampf gegen die Immunschwächekrankheit Aids einsetzen. Bei einer Generalaudienz im Vatikan sagte Benedikt XVI., dass vor allem arme Menschen, die keinen Zugang zu medizinischer Versorgung hätten, von der Krankheit betroffen seien. Besonders erinnerte er an die Kinder, die von ihren eigenen Müttern mit dem Virus infiziert werden.

Beobachterstatus für Palästina

Der Vatikan hat die Entscheidung der UNO-Vollversammlung begrüsst, Palästina einen Beobachterstatus als Nicht-Mitgliedstaat zuzuerkennen. Ein dauerhafter Frieden in der Region und Gerechtigkeit für beide Völker erfordere aber eine Zwei-Staaten-Lösung. Kritisiert wurde der UNO-Beschluss von der israelischen Vatikan-Botschaft. Nur direkte Verhandlungen zwischen den verfeindeten Parteien, nicht aber einseitige Aktionen, würden zum Frieden führen. Israel sei zum Frieden bereit unter der Voraussetzung, dass die Palästinenser den jüdischen Staat anerkennen und auf den Aufruf zum Dialog eingingen.

SCHWEIZ

Wenig Verständnis für Pfarrei-Initiative

Die Vertreter der Pfarrei-Initiative Schweiz haben sich vergangene Woche mit den Bischöfen Markus Büchel, Felix Gmür und Vitus Huonder über die unterschiedlichen Positionen ausgetauscht. Die Bischöfe kritisierten

unter anderem, dass die Initiative Akte kirchlichen Ungehorsams rechtfertige und Ausnahmen zur Regel machen wolle. Die Sprechergruppe der Initiative betonte dagegen die innerkirchliche Vielfalt und machte auf die Irritationen aufmerksam, die lehramtliche Äusserungen oft bei der Kirchenbasis auslösten. Viele würden sich nicht getrauen, öffentlich zur gängigen Praxis zu stehen.

150 Jahre Inländische Mission

Mit der Vorstellung der Broschüre «Schweizer Katholizismus in Bewegung» wurde vergangene Woche das Jubiläumsjahr der «Inländischen Mission» (IM) eröffnet. Vor 150 Jahren hat der Landarzt Johann Melchior Zürcher das Hilfswerk gegründet. An der Vernissage hat der bekannte Herzchirurg Thierry Carrel in einer Rede den Mut und die Tatkraft des Arztes gewürdigt. Heute macht sich das Werk vor allem für die Förderung des religiösen Lebens in der Schweiz stark.

Religion verhindert Integration nicht

Eine Studie des Zentrums für Religionsforschung der Universität Luzern ist zu dem Schluss gekommen, dass die religiöse Orientierung unter jungen Muslimen in der Schweiz die Integration eher fördere als hindere. Dies berichtete die Nachrichtenagentur SDA.

Quelle: Kipa

WAS IST ...

... die Taufe?

Verschiedene Religionen kennen rituelle Bäder, die auch unterschiedlich gedeutet werden. Johannes der Täufer praktizierte eine ganz eigenständige Busstaufe im Zusammenhang mit seiner endzeitlichen Busspredigt: Die Gegenwart ist die Zeit der endgültigen Entscheidung, die mit der Taufe deutlich gemachte Umkehr die letzte Chance. Die ersten Christen entwickelten diese Taufpraxis weiter. Ein Christ wird im Namen des dreieinigen Gottes getauft. Die Taufe bedeutet Anteil an Tod und Auferstehung Christi. Die Handlung ist einmalig und macht den Täufling zu einem Teil der Gemeinschaft Christi, und damit der Kirche. In der frühen Christenheit wurden nur Erwachsene nach einer längeren Zeit der Katechese getauft. In vielen Freikirchen ist das heute noch der Fall. In der katholischen Kirche werden die als Kind getauften Gläubigen bei verschiedenen Gelegenheiten eingeladen, das einst von den Vätern und Eltern gesprochene Glaubensbekenntnis nachträglich selber abzulegen. as

Grosse kleine Propheten

PROPHET JOEL 3,1–5
(Einheitsübersetzung)

Danach aber wird es geschehen, dass ich meinen Geist ausgiesse über alles Fleisch. Eure Söhne und Töchter werden Propheten sein, eure Alten werden Träume haben und eure jungen Männer haben Visionen. Auch über Knechte und Mägde werde ich meinen Geist ausgiessen in jenen Tagen. Ich werde wunderbare Zeichen wirken am Himmel und auf der Erde: Blut und Feuer und Rauchsäulen. Die Sonne wird sich in Finsternis verwandeln und der Mond in Blut, ehe der Tag des Herrn kommt, der grosse und schreckliche Tag. Und es wird geschehen: Wer den Namen des Herrn anruft, wird gerettet. Denn auf dem Berg Zion und in Jerusalem gibt es Rettung, wie der Herr gesagt hat, und wen der Herr ruft, der wird entrinnen.

(Zitiert in der Apostelgeschichte Kapitel 2,17–21)

Man nennt sie «die kleinen Propheten». Doch ihre Kleinheit bezieht sich, wie ich im Studium nachdrücklich gelehrt wurde, auf den seitenmässigen Umfang, nicht auf den theologischen Gehalt. Unter den «kleinen Propheten» (in der Bibel findet man sie unter dem Titel «Zwölfprophetenbuch») gibts nämlich auch theologische Schwergewichte, etwa Hosea und Amos. Auch Joël dürfen wir dazurechnen.

Kleinen Propheten begegne ich auch heute hier und da, beispielsweise wenn ich fürs Firmen unterwegs bin. In den Briefen, in denen die Kinder, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen darlegen, warum sie sich firmen lassen, habe ich schon öfters das Raunen des Heiligen Geist vernommen. Da können die biblischen Verheissungen auf einmal eine höchst aktuelle, einzigartige Frische gewinnen: «Aus dem Munde der Kinder und Säuglinge schaffst du dir Lob, deinen Gegnern zum Trotz» (Psalm 8). «Und du Kind, wirst Prophet des Höchsten heissen ...» (Lukas 1,76). Oder wie es Joël kommen sah für die Endzeit: «Eure Söhne und Töchter werden Propheten sein, eure jungen Männer werden Visionen haben». Petrus sah diese Prophezeiung an Pfingsten erfüllt, als das Feuer des Heiligen Geistes über die Jüngerinnen und Jünger Jesu kam und sie begannen, die grossen Taten Gottes zu verkünden.

Diesen Herbst lernte ich beim Firmen in einer kleinen Pfarrei einen Knaben kennen, elf oder zwölf Jahre alt. Stefan hiess er. Ich werde seinen Brief nicht vergessen. Auch er antwortete, handschriftlich und ehrlich, auf die Frage «Was bedeutet die Firmung für



Optimistisch in die Zukunft zu schauen ist in Krisenzeiten keine Selbstverständlichkeit.

mich?». Im letzten Absatz schrieb er: «Ich weiss nicht recht, was mir die Firmung in der Zukunft bringt. Aber ich lasse mich gerne überraschen. Ich freue mich auf meine Zukunft. Liebe Grüsse. Stefan.»

Sie haben recht gelesen! «Ich freue mich auf meine Zukunft». Landauf, landab ist von Krise die Rede: Eurokrise, Vertrauenskrise, Wirtschaftskrise, Glaubwürdigkeitskrise, Krisen soweit das Auge reicht. Eine krisengeschüttelte Welt. Und nun kommt da ein Zwölfjähriger, der, so meinen wir klugen Erwachsenen, vom Leben keine Ahnung hat, und sagt ganz ungeschützt, politisch hochgradig unkorrekt, total naiv und sowieso komplett daneben: «Ich lasse mich gerne überraschen. Ich freue mich auf meine Zukunft.» Ich kanns auch jetzt noch kaum fassen. Wann habe ich so etwas zum letzten Mal

zu denken und auszusprechen gewagt? «Ich freue mich auf meine Zukunft.» Vermutlich vor einem halben Jahrhundert, da war auch ich zwölf Jahre alt.

Als er dann vor mir stand, dieser Stefan, als ich ihm die Hand auf den Kopf legte und seine Stirn mit dem Chrisam-Kreuz bezeichnete, «da jubelte mein Herz», wie es im Psalm heisst. Ich habe ihm gedankt und gratuliert für sein Wort. Ein Wort, dessen prophetischer Klang mich aufschreckt und beglückt in einem, dessen Zuversicht mich auch ein wenig beschämt. Dass ausgerechnet ein Kind mich über eine fundamentale Wahrheit aufklären muss: «Ich freue mich auf meine Zukunft.» Was könnte es Schöneres geben, einen knappen Monat vor dem Jahreswechsel?

Abt Peter von Sury, Mariastein

Dekanat Olten-Niederamt

Zukunft der Freiwilligenarbeit

World Café und Handbuch zur Freiwilligenarbeit

Letzten Oktober lud die Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit zu einem Treffen nach Balsthal und Solothurn ein, um über die Zukunft der Freiwilligenarbeit zu diskutieren.

In den verschiedensten Bereichen der pfarreilichen Angebote stehen Freiwillige im Einsatz. Oft könnte ohne sie die mannigfaltige Arbeit der Kirche nicht aufrechterhalten werden. Gemeinsame Standards der Freiwilligenarbeit fehlen bis heute. Die Begleitkommission Diakonie und Soziale Arbeit zusammen mit der Fachstelle Diakonie sind am Erstellen eines Handbuchs. Darin sollen gemeinsame Richtlinien und Standards der Freiwilligenarbeit der Römisch-Katholischen Kirche des Kantons Solothurn festgehalten werden, damit diese Lücke geschlossen werden kann.

Freiwilligenarbeit gehört seit je zum Wesen kirchliche Lebens und stellt die eigentliche Basis des Christseins dar. Und doch sind die neuen Entwicklungen in der Freiwilligen-Landschaft der Schweiz auch für die Kirchen spürbar. So zeigt die Solothurner Umfrage von 2008, dass es an manchen Orten an neuen Freiwilligen mangelt, bzw. dass es schwierig ist, für kirchliche Anlässe und Aufgaben neue Freiwillige zu finden.

Am Anlass in Balsthal diskutierten engagierte Pfarreiangehörige aus verschiedenen Dekanaten zu zwei Fragestellungen:

- **Wie können neue Freiwillige für Aufgaben in der Pfarrei gewonnen werden?**
- **Wie fördern wir bestehende Freiwillige?**

Dabei wurde klar, dass die Freiwilligen in den verschiedenen Pfarreien im Kanton Solothurn aus verschiedenen gesellschaftlichen Schichten kommen und unterschiedlichen Generationen angehören. Die einen fühlen sich zur Kerngemeinde gehörig, die anderen identifizieren sich mehr mit ihren eigenen Projekten oder Gruppierungen. Die Gruppe der Freiwilligen umfasst aktiv engagierte Gemeindeglieder und immer häufiger auch Nichtmitglieder der Kirche. Diese Vielfalt kann zu Spannungen führen, ist vor allem aber eine Chance für lebendige Entwicklungen in den Pfarreien. Auch ist spürbar, dass sich in den letzten Jahren die gesellschaftlichen Werte verändert haben. Die schon länger tätigen Freiwilligen sehen ihr Engagement oft als eine aus ihrer christlichen Orientierung heraus selbstverständlichen Tätigkeit an. Andere, vor allem die «neuen Freiwilligen» haben vielfältige Erwartungen an ein Engagement in einem kirchlichen Projekt, z.B.:



- zeitlich limitierte und klar definierte Einsätze
- Projekte
- Experimentierfelder und Unterstützung für eigene Ideen
- Mitspracherecht
- eine Mitarbeit, die Resultate zeigt und zu Lösungen beiträgt
- vielseitige Aufgaben, in denen sie ihre Erfahrungen einbringen können
- persönliche und fachliche Förderung
- Aufgaben, die mit anderen Kirchen oder Organisationen vernetzt sind
- Kirchengemeinden, in denen eingeschlagene Wege reflektiert werden

Gute Rahmenbedingungen sind also die Voraussetzungen, um neue Freiwillige erfolgreich anzusprechen. Deshalb ist es wichtig, die operativen und strategischen Führungsebenen zu definieren, und damit Klarheit über die Aufgabenverteilung herzustellen. Die Verantwortung für die Freiwilligenarbeit soll in den Pastoralräumen und Pfarreien festgelegt werden.

Das Handbuch der Freiwilligenarbeit ist gedacht als Hilfestellung bei der Professionalisierung, Weiterentwicklung, Verankerung und Begleitung sowie Aufwertung der Freiwilligenarbeit in der Römisch-

Katholischen Kirche im Kanton Solothurn. Es soll Grundlagen und inhaltliche Rahmenbedingungen für die Zusammenarbeit mit freiwillig Mitarbeitenden in der Kirche regeln und vereinheitlichen, sodass diese im ganzen Kanton nach denselben transparenten Bedingungen arbeiten können. Auch soll sie Wege zur Verbesserung von Kommunikation und Vernetzung der Freiwilligenarbeit in Pastoralräumen und Pfarreien aufzeigen und damit zu vermehrter Anerkennung von freiwilligem Engagement in der Öffentlichkeit führen.

Das Handbuch ist ab Januar 2013 in elektronischer Form bei der Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit info@fadiso.ch, Tel. 062 286 08 12, kostenlos zu beziehen.

Maria Bötsch



Fachstelle der
Röm.-katholischen Synode
des Kantons Solothurn
www.synode-so.ch

Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit
Tannwaldstrasse 62, 4600 Olten
Tel. 062 286 08 12, info@fadiso.ch

KIRCHE heute

34. Jahrgang
Erscheint wöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchengemeinden

Herausgeber:
Pfarrblattgemeinschaft
Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Präsident:
Alfred Imhof
Baslerstrasse 214, 4632 Trimbach
Tel. 062 293 33 03
Fax 062 293 33 06
alfred-imhof@bluewin.ch

Redaktion Seiten 1 bis 3 und 19
Alois Schuler, Chefredaktor
Tel. 061 363 01 70, Fax 061 363 01 71
www.kirche-heute.ch, redaktion@kirche-heute.ch

Seite 4 und 20:
Redaktion Pfarrblatt Region Olten
Christine Imhof
Baslerstrasse 214, 4632 Trimbach
Tel. 062 293 45 43, Fax 062 293 33 06
redaktion.region.olten@bluewin.ch

Redaktion des lokalen Teils:
die jeweiligen Pfarrämter

Adressänderungen/Annullierungen:
Region: an das zuständige Pfarramt
Olten: an die Verwaltung

Satz/Layout:
AGI AG, 5023 Biberstein
Tel. 062 298 24 16, Fax 062 298 13 13, agiag@bluewin.ch

Druck: Dietschi AG, 4600 Olten



Gottesdienste in unseren Alters- und Pflegeheimen

Dienstag, 11. Dezember

10.15 christkath. Gottesdienst
im Altersheim Ruttigen

Donnerstag, 13. Dezember

09.45 Kommunionfeier im «Haus zur Heimat»
10.00 christkath. Gottesdienst
im Altersheim Weingarten

Freitag, 14. Dezember

10.00 Eucharistiefeier
in der Seniorenresidenz Bornblick
10.15 ref. Gottesdienst
im Altersheim Stadtpark
18.30 ökumenischer Gottesdienst
im «Haus zur Heimat»

Gottesdienst im Kantonsspital Olten

Sonntag, 9. Dezember
10.00 ref. Gottesdienst im Mehrzweckraum

Aufgepickt aus der Schweizer Kirchenzeitung Ein Beitrag in Nr. 42 zum Thema «Lifestyle-Religion»

In einem Interview sagte Frank Bodin, CEO der Werbeagentur Havas Worldwide Schweiz:
 «Der Dalai Lama sagte mir vor einiger Zeit: Es ist wahrscheinlich nicht richtig, zig Religionen zu nehmen und sich eine eigene daraus zu machen – nimm vielmehr eine Religion, am besten jene deiner Tradition, und beschäftige dich tief mit ihr! Das finde ich richtig und wichtig. Wenn man sich bei uns heute so lifestyleartig die eigene Religion zusammensammelt, dann fehlen doch die Tiefe und das jahrhundertalte Wissen der eigenen Religion. Lifestyle-Religionen sind ein Irrweg.»

Montag, 10. Dezember Tag der Menschenrechte 2012

«Die Aufgabe, Mensch zu sein»

Programm am Tag der Menschenrechte in Olten und Trimbach:

18.20 Uhr: Trimbach Chäppeli: **Start Fackelzug**

18.45 Uhr: Christkath. Stadtkirche:
Ansprache Martin Wey, CVP, Stadtrat Olten Bauwesen

19.00 Uhr: **Schweigemarsch**
Fackeln können vor Ort bezogen werden

ca. 19.30 Uhr: evang.-ref. Pauluskirche:
Pantomimenspiel von und mit Christoph Schwager

Anschliessend Imbiss und Diskussion.



Auf Ihre Teilnahme freut sich:
Ortsgruppe
Trimbach



OFFENE KIRCHE REGION OLTEN

Eine Stadtkirche ist mehr als eine Konfessionskirche

Dies wieder ins Bewusstsein zu rufen, gibt das 200-Jahr-Jubiläum der Stadtkirche St. Martin Olten vitalen Anlass. Im Rahmen der Festlichkeiten ist – leider in Kollision zum Oltner Programm zum Menschenrechtstag – ein bemerkenswerter Vortrag im Historischen Museum: Der Bibliothekar und Organist Hansruedi Binz spricht am 10. Dezember um 20.00 Uhr über «Die Orgel in der Stadtkirche von Olten». Anschliessend gibt der Meister ein

Adventskonzert an der vorgestellten Orgel im Gotteshaus. Dieser Anlass wird auch von der Museumsgesellschaft Olten getragen.

Nach wie vor ist im Historischen Museum die Ausstellung «200 Jahre Stadtkirche St. Martin Olten» zu sehen – auch mit bedeutsamen Exponaten aus der Pfarrkirche St. Martin Olten.

Peter Fromm

Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten
Tel. 062 206 15 50, Fax 062 206 15 51, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

Sonntag, 9. Dezember Zweiter Adventssonntag

Kollekte: *Armutsbetroffene Menschen*
08.00 Eucharistiefeier
10.00 Eucharistiefeier (Adventsmarkt)
19.00 Pfarregottesdienst

Montag und Donnerstag 18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag 06.45 Eucharistiefeier

Donnerstag

Von 11.00 – 12.00 Uhr:
Stille Anbetung in der Klosterkirche.
Um 11.45 Uhr schliessen wir die Gebetszeit mit der Segensandacht.

Beichtgelegenheit

Freitag und Samstag: 13.30 – 15.00 Uhr.
Während der Woche melden Sie sich für Beichte und Beichtgespräche bitte an der **Klosterpforte**.

Franziskanische Gemeinschaft FG

Sonntag, 9. Dezember, 14.00 Uhr:
Adventsfeier im Josefsaal
Dienstag, 11. Dezember, 15.00 Uhr:
Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Dienstag, 18. Dezember, 19.30 Uhr:
Glaubensmeditation im Klostersäli



**4. Advents
Markt
im Klostergarten**

Kapuzinerkloster Olten

Do 6. Dezember 12	16.30 – 21.30h
Fr 7. Dezember 12	16.30 – 21.30h
Sa 8. Dezember 12	11 – 21h
So 9. Dezember 12	11 – 17h

Wir freuen uns
auf die
Begegnungen
mit Ihnen
am 4. Advents-
markt im Kloster-
garten!

Rahmenprogramm

in der Klosterkirche

Do	18.30h 20.00h	Eucharistiefeier Adventsmusik aus Frankreich mit Paravent Johannes Rösch, Dudelsack Barbara Wörsching, Drehleier Hansruedi von Arx, Orgel
Fr	19.00h	SIS Schönenwerd presents The Spirit of Christmas Leitung Bernie Müller / Susi Reichle
Sa	15.00h 20.00h	The Gees Bees Girlie Band der Musikschule Olten Leitung Alex Hendriksen Eine weihnachtliche Reise um die Welt mit «Musical For You» Leitung Patrik Flück
So	10.00h 13.00h 17.00h	Eucharistiefeier Tuned Wood Orchestra Das Mallets Ensemble aus der Region spielt von Pop bis Klassik Musik aus der Wiener Klassik Jonas Burki, Flöte Urs Frikart, Oboe Beat Gassner, Fagott Texte von Br. Werner Gallati

im Klostergarten

So	nachmittags	Chor der Dreieck-Bully-Zunft zu Olten
So	13.00 – 15.30h	Besuch vom Samichlaus
Do – So		Ministranten von St. Martin Glücksrädel – Kerzenziehen – Glücksrad

Verpflegen Sie sich während Ihres Besuches mit Köstlichkeiten in der Kapuzinerstube, in der Kaffeestube oder am Grillstand im Garten!

HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA ZWEITER ADVENTSSONNTAG

Samstag, 8. Dezember

18.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Therese und Gotthilf Schmid-Bapst, Peter Peduzzi, Dora Peduzzi, Giovanni Peduzzi und Margrith Peduzzi

Sonntag, 9. Dezember

09.30 Eucharistiefeier

**10.30 2. Adventmatinée
 mit OLTEN BRASS**

11.15 Santa Messa italiana

19.00 Eucharistiefeier im Kapuzinerkloster

Dienstag, 11. Dezember

09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 12. Dezember

07.00 Ökumenische Roratefeier,

**gestaltet von den 3. und 4. Klassen
 zum Thema «Licht»**

Anschließend kleines Morgenessen
 im Josefsaal

Donnerstag, 13. Dezember

09.00 Frauengottesdienst

16.45 Rosenkranzgebet

Freitag, 14. Dezember – Hl. Johannes vom Kreuz

19.30 Gebetskreis

in der Kapelle des Altersheim St. Martin

Kollekte

Einzug

8./9. Dezember: Kollekte zugunsten CAB, Schweizerische Caritasaktion der Blinden.

Ertrag

24./25. November: Weihnachtsbescherung Frauengemeinschaft St. Martin Fr. 751.45.

Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön!



Taufe

Mit dem Sakrament der Taufe durften wir in der St. Martinskirche in unsere christliche Glaubensgemeinschaft aufnehmen:

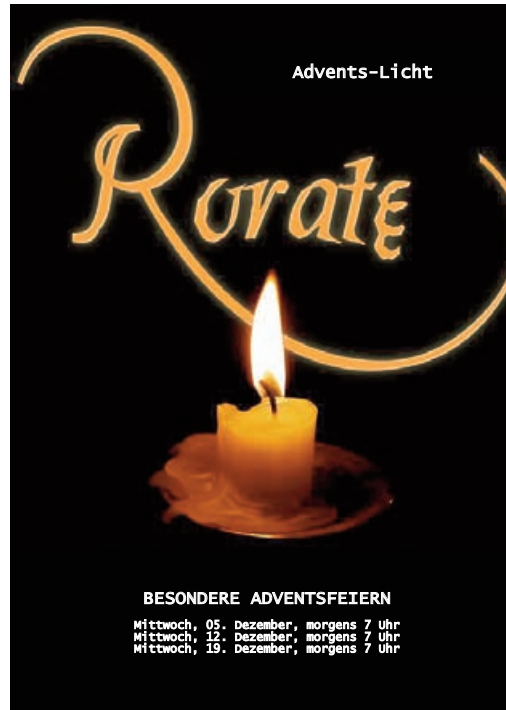
Am 24. November:

- **Nora Holzer,**
 der Eltern Andrea und Philippe Holzer-Känzig,
 Hagenackerstrasse 728, 4625 Oberbuchsiten;

Am 25. November:

- **Niel Egli,**
 der Eltern Franziska Anastasia Egli und Andreas
 Markus Rietschin, Gallusstrasse 83, 4600 Olten.

Von Herzen wünschen wir den Tauffamilien ein
 von Gott gesegnetes Leben.



BESONDERE ADVENTSFEIERN

Mittwoch, 05. Dezember, morgens 7 Uhr
 Mittwoch, 12. Dezember, morgens 7 Uhr
 Mittwoch, 19. Dezember, morgens 7 Uhr

Matinee am Zweiten Adventssonntag in der St. Martinskirche

Am kommenden **Sonntag, 9. Dezember, um 10 h 30** präsentiert das seit Jahren eng mit der Martinskirche verbundene Bläserensemble **OLTEN BRASS** Kostproben aus seinem weit gespannten Repertoire: Barock bis Neuzeit, Adventliches, barocke Pracht, romantisches Frankreich, urchige Schweiz... Von allen Seiten wird es klingen: vier glänzende Blechblasinstrumente und rund 5400 Orgelpfeifen erwarten die Zuhörernden!

Die Matinee dauert eine gute halbe Stunde –
 Kollekte beim Ausgang.

Hansruedi von Arx

Offene Weihnachten für alle am 24. Dezember um 19 h 00 im Josefsaal



Alle, die gerne mit anderen Menschen zusammen den Weihnachtsabend verbringen und in einem würdigen Rahmen feiern möchten, sind am **Montag, 24. Dezember, ab 18 h 30** in den Josefsaal eingeladen. Im weihnachtlich geschmückten Saal werden wir Sie mit feierlicher Musik in den Abend einstimmen. Anschließend servieren wir Ihnen ein feines Nachtessen.

Eine Anmeldung ist wünschenswert an das Pfarramt St. Martin, Tel. 062 212 62 41.

Sie können aber auch einfach am Heilig Abend zu uns kommen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Werner Good

Adventsfeier der Frauengemeinschaft St. Martin

Am **Samstag, 8. Dezember, treffen wir uns um 18 h 00** im Vorabendgottesdienst in der St. Martinskirche zur eucharistischen Advents- und Aufnahmefeier. Danach sind alle herzlich zum gemütlichen Beisammensein im Josefsaal eingeladen.

Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, kann sich bis Samstag-Mittag bei Pia Rippstein melden. Natel-Nr: 079 710 13 18.

Der Vorstand

St.-Josef-Gemälde und Terrakotta-Krippe

Von der Erbgemeinschaft von Josef Niederberger, der vierzig Jahre in Bichelsee als Pfarrer wirkte, wurde uns anfangs Dezember 2011 ein 230 x 125.5 cm grosses Leinwandgemälde «St. Josef» mit Zierrahmen geschenkt. Der heilige Josef steht in einer Landschaft, das Christkind auf seinem linken Arm, in der Rechten mit einer Lilie. Das Zentralbild umgeben sieben geflügelte Puttenköpfe und zwei Engelsputten mit Kreuz, Palmzweig und Lorbeerkranz. Das nicht signierte und undatierte Bild wurde vermutlich gegen Ende des 18. Jahrhunderts gemalt. Das Atelier Stöckli AG in Stans hat das neue Gemälde nun fachgerecht restauriert mit Planieren der Beulen, mit Kittungen und Retuschieren. Es verschönert jetzt den Josefsaal.

Gleichzeitig konnte in Stans auch die 67 cm hohe, polychrom gefasste, um 1900 zu datierende Terrakottakrippe aus der alten Notkirche restauriert werden. Auch hier ist der Künstler unbekannt. Zu den Restaurierungsarbeiten gehörte das Reinigen der stark verschmutzten Malschicht, die Ergänzung des Stirnband-Sterns und eines Engeldaumens, das Kitten, die Neufassung der Ergänzungen sowie das Retuschieren der Fehlstellen.

Dank der Vermittlung eines Maturakollegen im Eidgenössischen Bundesamt für Kultur übernimmt der Bund nach den kostspieligen Restaurationskosten für den Hochaltar letztes Jahr und für die Pietà in der ersten Jahreshälfte auch die beiden Beträge dieser beiden Restaurationen.

P. Hanspeter Betschart

Frauengemeinschaft St. Martin

Geschätzte Mitglieder der Frauengemeinschaft St. Martin. Wie an der GV 2010 in den neuen Statuten vereinbart, werden die Anträge an die GV 2013 bis zum 31. Dezember 2012 entgegen genommen. Später eingegangene Anträge werden erst an der GV 2014 behandelt.

Eure Präsidentin Agostina Dinkel



Olten St. Marien

Pfarramt und Sekretariat: Engelbergstr. 25, 4600 Olten, Tel. 062 287 23 11, Fax 062 287 23 10, pfarramt@st-marien-olten.ch, www.st-marien-olten.ch. Seelsorgeteam: Peter Fromm (Gemeindeleiter), Bruder Josef Bründler (verantwortl. Priester, Kloster), Mechtild Storz-Fromm (Katechetin), Angela Ciccone (Sakristantin). Sozial- und Beratungsdienst: Cornelia Dinth-Sommer, Tel. 062 287 23 14, sozialdienst.katholten@st-marien-olten.ch, Jugendarbeit: Sarah Biotti, Tel. 062 212 41 47, jugendarbeit.katholten@st-marien-olten.ch, Pfarreisekretariat: Stella Lehmann-Pensabene und Maria von Däniken-Gübeli

ZWEITER ADVENT

Samstag, 8. Dezember

18.00 Eucharistiefeier in St. Martin

Sonntag, 9. Dezember

10.45 Eucharistiefeier

Es werden aus Anlass des Menschenrechtstages vom 10. Dezember die Gedenk- und Mahnkerzen angeboten, die dann am Montag brennen sollen.

19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Die Kollekte

nehmen wir auf für die Aufgaben in unserem Bistum Basel-Solothurn.

Mittwoch, 12. Dezember

09.00 Eucharistiefeier,

anschliessend Kaffee im Pfarrsaal

19.00 Adventsfeier für alle Frauen in der Kapelle

Donnerstag, 13. Dezember

07.00 Rorate-Gottesdienst mit Eucharistiefeier,

anschliessend z'Morge im Pfarrsaal

09.45 Kommunionfeier im Haus zur Heimat

Freitag, 14. Dezember

18.30 Eucharistiefeier

Dreissigster für Marco Agostini

Jahrzeit für Ruedi Peter Magrini; Barbara und Gottfried Schäfer-Mox; Maria Studer-Saam

Rosenkranzgebet

In den Wintermonaten von Montag bis Freitag um **16.00 Uhr** in der Kapelle der Marienkirche.

Verstorben ist

- am 23. November im Alter von 80 Jahren Herr *Walter Beigl-Fellner*, zuletzt wohnhaft gewesen im Alters- und Pflegeheim St. Martin. Die Beisetzung hat am 30. November stattgefunden.
- am 25. November im 78. Lebensjahr Frau *Marie Kreienbühl-Sinniger*, wohnhaft gewesen im Meierhof. Trauergottesdienst und Beisetzung fanden ebenfalls am 30. November auf dem Friedhof Meisenhard statt.

Herr schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe!

Morgen ist Herz-Jesu-Freitag

Am **7. Dezember** das entsprechende Tagesprofil
Man betet um 14.00 Uhr den freudreichen Rosenkranz – jetzt im Advent! Auch die eucharistische Andacht um 14.30 Uhr wird adventlich gestaltet. Nach der Abendmesse um 18.30 Uhr spricht um **19.30 Uhr** Dr. **Ulrich Ghisler** bei der «**Stunde der Begegnung**» im Pfarrsaal. Er berichtet von seinen Erfahrungen als freiwilliger Mitarbeiter bei der «Dargebotenen Hand», dem Telefon 143.

Dienstagmittagstisch im Advent

Am **Dienstag, 11. Dezember**, laden uns wieder die Frauen vom Dienstagmittagstisch herzlich ein, um 12.00 Uhr an die gedeckten Tische im Pfarrsaal zu sitzen und uns von einem feinen Essen überraschen zu lassen.

Monika Zaugg und Team

Firmweg 2012/13

19 Firmanden und Firmandinnen haben am 27. Oktober den Firmweg gestartet und sind nun unterwegs. In der Kirche hinten auf der Stellwand stellen sie sich kurz vor. Die Gemeindeglieder sind gebeten, dort zu schauen und zu lesen.

Sarah Biotti



Adventsfeier für Frauen

Am **Mittwoch, 12. Dezember, um 19.00 Uhr** laden die Frauengemeinschaft und die Turnerinnen alle Frauen zu einer besinnlichen Adventsfeier in die Kapelle der Marienkirche ein. Anschliessend sind alle zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrsaal eingeladen.

Turnerinnen SVKT und Frauengemeinschaft St. Marien



Rorate-Gottesdienst

Am **Donnerstag, 13. Dezember**, gibt es wieder die Möglichkeit, um **07.00 Uhr** bei einer Roratefeier in diesem Advent dabeizusein. Dieser Rorate-Gottesdienst mit Eucharistiefeier wird diesmal von einer 4. Schulklasse aus Starrkirch-Wil und vom Säli-Schulhaus vorbereitet. Anschliessend sind alle zum Z'morgen im Pfarrsaal eingeladen.

Waldweihnacht für alle Minis

Am **14. Dezember** treffen wir uns um **17.30 Uhr** bei der St. Marienkirche und gehen gemeinsam waldwärts... bitte warme Kleider mitnehmen. Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Abend!

Sofia Studer und Sarah Biotti

Aufnahmefeier und Benzen-z'Nacht der Frauengemeinschaft St. Marien

Während der Vorabendmesse vom **Samstag, 15. Dezember**, dürfen wir wieder Frauen in unsere Gemeinschaft aufnehmen. Wir freuen uns, dass Frauen neben all ihren vielfältigen Verpflichtungen sich bereit erklären, mitzumachen und eine Bindung mit unserer Gemeinschaft eingehen. Darum sollte es selbstverständlich sein, dass wir möglichst zahlreich unsere neuen Mitglieder willkommen heissen und wir ihnen zeigen, dass wir eine sichtbare Gemeinschaft darstellen. Anschliessend an die Feier sind alle sehr herzlich zum Benzen-z'Nacht in den Pfarrsaal eingeladen (Unkostenbeitrag: Fr. 5.–/Erwachsene und Fr. 3.–/Kinder). Dieser adventliche Abend kann eine Gelegenheit sein, mit alten Bekannten zusammensitzend, oder eben auch neue Menschen kennenzulernen.

Vorstand Frauengemeinschaft

Christliche Adventsfeier in der Dorfhalle Starrkirch-Wil

Es gibt nur eine Dorfhalle in unserer Pfarrei – in Starrkirch-Wil. Dort findet wieder die vorweihnachtliche Adventsfeier am Dritten Advent um 10.00 Uhr statt. Die gottesdienstliche Leitung liegt diesmal bei Pfarrer Sascha Thiel, dem ref. Pfarrer von Dulliken/Starrkirch-Wil. In ihrer Funktion als Pfarreiratspräsidentin und Katechetin wird Frau Bernadette Rickenbacher unsere Seite vertreten. Diese Versammlung ist auch durch das Mitwirken verschiedener Vereine, v.a. der Musikgesellschaft, eine beliebte sonntägliche Feier.

Friedenslicht Schweiz

Am **Sonntag, 16. Dezember, um 17.00 Uhr** kommt das Friedenslicht aus Bethlehem, Palästina, wieder mit dem Schiff am Bürkliplatz in Zürich an.

Wer Freude hat, bei dieser eindrücklichen Lichtübergabe dabei zu sein, kann gerne mit uns fahren. Wir treffen uns um **15.45 Uhr** beim Bahnhofsbrunnen. Um 18.30 Uhr treffen wir uns mit VertreterInnen der «*Offenen Kirche*» beim Brunnen am Bahnhof in Olten.

Bei uns in der Marienkirche kann das Friedenslicht ab dem 17. Dezember täglich aus der Laterne geholt werden, wo es bis zum Dreikönigstag immer brennt.

Mechtild Storz-Fromm

Claire Charpentier – 10 Jahre Organistin in St. Marien

Ich erinnere mich ganz gut. Als ich vor 10 Jahren in die Marienkirche kam, war unsere Kirche voll von jubelnden Orgeltönen. Ich blieb hinten in der Kirche stehen und hörte den vollen, festlichen Klang der Orgel. In der Sakristei erfuhr ich, dass Claire Charpentier, unsere neue Organistin, an der Orgel ist.

Seit 10 Jahren bereichert *Claire Charpentier* unsere Gottesdienste mit ihrem Orgelspiel. Immer wieder überrascht sie auch mit neuen und unbekannteren Orgelwerken. Ob eine Fuge von Bach oder die mächtige Suite Gothique von Boellmann oder frohe Melodien von Nicolo Moretti erklingen, Claire Charpentier weiss sich als Organistin im Dienst an der Liturgie. Papst Benedikt erzählte einmal von einem Konzert, das er als Jugendlicher gehört hatte: «Obwohl ich damals noch ein ziemlich einfältiger Bub war, habe ich begriffen, dass wir mehr als ein Konzert erlebt hatten, dass es gebetete Musik, dass es Gottesdienst war.»

Für mich ist das Orgelspiel von Claire Charpentier gebetete Musik und damit integrierender Bestandteil der Liturgie. Wenn Claire Charpentier es mit ihrem Orgelspiel versteht, uns als feiernde Gottesdienstgemeinde zu Gott und zum Beten zu führen, dann tut sie dies ganz im Sinn des Zweiten Vatikanischen Konzils, das in der Liturgiekonstitution formuliert: «Die Pfeifenorgel soll in der lateinischen Kirche als traditionelles Musikinstrument in hohen Ehren gehalten werden; denn ihr Klang vermag den Glanz der kirchlichen Zeremonien wunderbar zu steigern und die Herzen mächtig zu Gott und zum Himmel emporzuheben.» (Lit 120).

Im Namen unseres Pastoralteams und im Namen der feiernden Gottesdienstgemeinde danke ich Claire Charpentier für ihren Dienst als Organistin in unserer Pfarrkirche und in der Klosterkirche. Gott sei Dank versteht es unsere Organistin, mit ihrem Orgelspiel «unsere Herzen mächtig zu Gott und zum Himmel zu erheben».

Br. Josef Bründler

Wichtige Termine

- 15. 12. «Chile mit Chind» in St. Martin
Aufnahmefeier der Frauengemeinschaft
- 16. 12. ök. Adventsfeier in Starrkirch-Wil
- 18. 12. Dritter Dienstagmittagstisch im Advent
- 20. 12. Weihnachtssingen Bifangschulhaus
- 21. 12. Weihnachtsfeier der Kantonsschule

Pfarramt: Kirchfeldstrasse 42,
Tel. 062 293 22 20, Fax 062 293 22 50,
Öffnungszeiten: Mo – Fr 08.00–11.30 Uhr
Sekretariat: Denise Gerster, rktrimbach@bluewin.ch
Homepage: www.sanktmauritius.ch

Pater Paul Rotzetter, priesterliche Dienste, Tel. 079 209 12 17
Gemeindeleitung ad interim:
Diakon Marek Sowulewski, Tel. 076 579 05 56
rktrimbach.marek@bluewin.ch

Zweiter Adventssonntag

Anlässlich des am 10. Dez. stattfindenden Menschenrechtstages nehmen wir das Opfer für die ACAT-Gruppe auf und danken herzlich für Ihre Spende.

Samstag, 8. Dezember

18.00 Vorabendgottesdienst/Eucharistiefeier

Jahrzeit für August und Hulda Peier-Jäggi, Richard Lötscher-Zimmermann, Ernst und Elisabeth Mäder-Kamber, Elsa und Josef Grolimund-Häfliger, Beat Vögtli-Meier

Sonntag, 9. Dezember

10.30 Pfarreigottesdienst/Eucharistiefeier

Montag, 10. Dezember

14.00 Rosenkranzgebet in der Bruderklaukapelle

Mittwoch, 12. Dezember

06.30 Roratesse, mitgestaltet von den SchülerInnen der 4. Klasse

Dritter Adventssonntag

Samstag, 15. Dezember

Opfer: Theologische Fakultät der Uni Fribourg

17.00 Gottesdienst der *Missione Cattolica* in der Bruderklaukapelle

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunion

Jahrzeit für Alois und Marie Brändle-Petermann, Maria Grogg-Gsenger, Eduard und Alice Hüslar-Aregger, Jakob Koch, Otto und Anna Seifried-Hürlimann, Louise und Otto Studer-von Arx

Kirchenöffnung 10./11. Dezember

Bitte beachten Sie, dass die Kirche am **Montag, 10.**, und **Dienstag, 11. Dezember**, aufgrund Vorbereitungsarbeiten für die Adventkonzerte **geschlossen bleibt**. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Montag
10. Dezember
Tag der Menschenrechte
2012

Die Aufgabe, Mensch zu sein

Pantomimenspiel
von und mit
Christoph Schwager

Ortsgruppe Trimbach

Olten und Trimbach

18.20 Uhr
Fackelzug ab Trimbach Chäppeli

18.45 Uhr
christkath.
Stadtkirche Olten

Ansprache
Martin Wey
CVP, Stadtrat Olten
Bauwesen

19.00 Uhr
Schweigemarsch
Fackeln können vor Ort bezogen werden

ca. 19.30 Uhr
Pantomimenspiel
in der evang. ref.
Pauluskirche

Anschliessend Imbiss
und Diskussion

Amnesty International

OFFENE KIRCHE REGION OLTEN

Ökum. Religionsunterricht der 2. Sek B/K
Dienstag, 11. Dezember, 15.45 – 17.30 Uhr
im ref. Johannaal.



Roratesse

Am **Mittwoch, 12. Dezember**, laden wir die Pfarreiangehörigen herzlich zur Roratesse um **06.30 Uhr** in die Mauritiuskirche ein.

Diese Messe wird von SchülerInnen der 4. Klasse mitgestaltet.



Adventsfeier der Frauengemeinschaft

Donnerstag, 13. Dezember, um **19.00 Uhr** in der ref. **Johanneskirche**, anschliessend gemütliches Beisammensein im Lukassaal.



Firmkurs 2013

Kurstag in Colmar, Isenheimer Altar und Weihnachtsmarkt vom 14. Dezember. Die Jugendlichen treffen sich um **09.00 Uhr** auf dem Parkplatz Mühlematt zur Abfahrt mit dem Car. Rückkehr ist um ca. 18.30 Uhr. **Wichtig: Bitte ID/Schülerausweis und Taschengeld in Euro mitnehmen.**



Konfessioneller Religionsunterricht ausserhalb der Schule 1. Klasse

Religionsunterricht 1. Klasse

Trimbach/Ilfenthal-Hauenstein/Wisen

Am **Samstag, 15. Dezember**, findet zum Thema «Adventsgärtli – Schutzengel» der Religionsunterricht (konfessionelles Fenster) für die Kinder der 1. Klasse statt. Treffpunkt ist um **14.30 Uhr** im Pfarreizentrum Kirchfeldstr. 42, Trimbach. Ende des Anlasses: 17.30 Uhr

Sternsingeraktion 2013



Verkauf von Sternsingerpäckli

Am Wochenende des **15./16. Dezember** werden nach den Gottesdiensten Sternsingerpäckli zu Fr. 10.– verkauft.

Mit dem Kauf eines Päcklis unterstützen Sie das Sternsingerprojekt 2013 «Hilfe für Kinder in Tansania».

Hausbesuche der Sternsinger

Sie haben ausserdem die Möglichkeit, die Sternsinger zu Ihnen nach Hause zu bestellen. Diverse Gruppen werden am 12. Januar 2013 zwischen 14.30 und 17.00 Uhr in Trimbach unterwegs sein. Ihre Anmeldung nimmt das Pfarramt bis spätestens 6. Januar 2013 gerne entgegen.

Trimbacher Adventskalender vom 8. – 14. Dezember



Bei folgenden Familien und Institutionen sind Sie in den kommenden Tagen eingeladen:

8. 14.00 – 20.00 Uhr: Feuerwehr, E. Basler, Feuerwehrlokal Brühlmatt
9. 14.00 – 20.00 Uhr: Marie-Theres und Markus Weibel, Schoneflüeliweg 14
10. 14.00 – 20.00 Uhr: Lydia und Patrick Schenker, Winznauerstr. 173
11. 14.00 – 20.00 Uhr: Rita und Vinzenz Lehmann, Winznauerstr. 49
12. 16.00 – 20.00 Uhr: Emch Elektrogeschäft, Baslerstrasse
13. 14.00 – 20.00 Uhr: Cordula und Franz Gysin, Dellenstr. 35
14. 14.00 – 20.00 Uhr: Familie Lutz-Kieser, Freie Strasse 14



Am Sonntag, 18. November, haben die 6.-Klässler tatkräftig den Pfarreigottesdienst mitgestaltet. In diesem Gottesdienst wurde ihnen eine gesegnete persönliche Bibel übergeben. Anschliessend trafen sich die Kinder und ihre Familien zu einer gemütlichen Teilete in der Mauritiusstube.

Wir wünschen den Kindern für die Zukunft alles Gute. Möge ihnen das Wort Gottes in vielen Lebenslagen Halt und Zuversicht geben.

Montag, 10. Dezember, 20.00 Uhr
Dienstag, 11. Dezember, 19.00 Uhr
Röm.-kath. Kirche Trimbach

Claudio Monteverdi Marienvesper

«Vespro della beata vergine», Venedig 1610



Mauritius-Chor Trimbach
mit **Singer Pur, Les Cornets Noirs**

Kinder- und Jugendchor Trimbach (nur 11. 12.)

Leitung: Franziska Steggerda-Häring

Gesamtleitung: **Reiner Schneider-Waterber**

Kollekte

Türöffnung: 30 Minuten vor Konzertbeginn

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 12. Dezember 2012,
19.30 Uhr, Pfarreisaal Kirchfeldstr. 42

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll vom 27. Juni 2012
3. Änderung Gemeindeordnung
4. Budget 2013, Laufende Rechnung
5. Festsetzung des Steuerfusses für 2013
6. Wahlen 2013/2017
7. Informationen
8. Verschiedenes

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung sowie das Budget 2013 können ab 3.12.12 im Pfarreisekretariat, Kirchfeldstr. 42, während der Öffnungszeiten (Mo – Fr, 08.00 – 11.30 Uhr) bezogen werden.

Alle stimmberechtigten Pfarreiangehörigen sind freundlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Ifenthal-Hauenstein

Gemeindeleiter ad interim:

Priesterliche Dienste:

Sakristan:

Pfarrblatt:

Kirchgemeindepräsidentin:

Diakon Marek Sowulewski, Tel. 076 579 05 56

Pater Paul Rotzetter, Tel. 079 209 12 17

Arthur Strub, Tel. 062 293 23 82

Verena Studer, Tel. 079 339 30 45

verena.m.studer@bluewin.ch

Bernadette Renggli, Tel. 062 293 28 13

Sonntag, 9. Dezember – Zweiter Advent

09.15 Pfarrgottesdienst

*Jahrzeit für Edmund und Rosa Bitterli-Hof
Opfer für unsere Ministrantengruppe*

VORANZEIGE

Sonntag, 16. Dezember – Dritter Advent

09.15 Pfarrgottesdienst in Ifenthal



Zum Weihnachts-Märet

lädt der Kirchenchor zusammen mit den Märetleuten am **Samstag, 8. Dezember, ab 11.00 Uhr** beim und im Feuerwehrmagazin Hauenstein ein. Die Sängerinnen und Sänger freuen sich auf viele Besucher.

Die *Frauengemeinschaft* Ifenthal-Hauenstein betreibt am *Weihnachtsmarkt* wieder den *Brätzelstand* und freut sich über viele KäuferInnen.

Das Patrozinium der Kirche Ifenthal

haben wir am Christkönigssonntag, 25. November, mit einem gemeinsamen Gottesdienst des Seelsorgeverbands gefeiert. Ein herzliches Dankeschön allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben,



besonders dem Kirchenchor für die musikalische Mitgestaltung des Festgottesdienstes und dem Pfarreirat für den anschliessenden reichhaltigen Apéro!



Wisen

Gemeindeleiter ad interim:

Priesterliche Dienste:

Kirchgemeindepräsidentin:

Diakon Marek Sowulewski, Tel. 076 579 05 56

Pater Paul Rotzetter, Tel. 079 209 12 17

Tel. 062 293 52 43

Sonntag, 9. Dezember – Zweiter Advent

09.15 Pfarrgottesdienst in Ifenthal

VORANZEIGE

Am **Dritten Adventssonntag, 16. Dezember**, wird um 09.15 Uhr in Ifenthal ein Wortgottesdienst mit Kommunion zelebriert.

Weihnachtsmarkt

Samstag, 8. Dezember, in Hauenstein

Auch dieses Jahr organisiert der Kirchenchor Ifenthal/Hauenstein **ab 11.00 Uhr** einen Weihnachtsmarkt. Vor dem Feuerwehrlokal stehen die Marktstände mit feinen Sachen aus der Region. Hier finden die Besucher Weihnachtsgeschenke, was dann eine ruhigere Adventszeit bedeutet, wenn die Geschenke schon gefunden sind. Zum Aufwärmen

geht es dann ins Feuerwehrlokal, wo ein feines Raclette, Wienerli oder etwas Süsses angeboten wird. Mit der festlichen Dekoration kommt sicher auch eine vorweihnachtliche Stimmung auf. Die Chormitglieder freuen sich auf ihren Besuch.

Budgetgemeinde

Montag, 10. Dezember, im Kirchensäli

Ab 19.15 Uhr zeigt der Kirchgemeindeverwalter das Budget und das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung.

Die Budgetgemeinde beginnt um 19.30 Uhr. Dazu sind alle Kirchgemeindemitglieder herzlich eingeladen. Sie können hier erfahren, wie es um unsere Finanzen steht. Der Kirchgemeinderat wird sie zu dieser Versammlung herzlich Begrüssen.

Konzerte in Trimbach

Montag, 10., und Dienstag, 11. Dezember

Der Kirchenchor Trimbach und die Singer Pur singen die Marienvesper von Claudio Monteverdi. Sie werden von den Instrumentalisten Les Cornets Noirs, welche auf alten Instrumenten spielen, begleitet. Beginn am Montag, 10. 12., um 20.00 Uhr und am Dienstag, 11. 12., ab 19.00 Uhr zusätzlich mit dem Kinderchor. Keine Nummerierten Plätze in der Mauritius Kirche in Trimbach. Anschliessend Kollekte.

Zum Schmunzeln

Auf der Uhr

Die Mutter erklärt Hänschen die Uhr:

«Das sind die Stunden und das die Sekunden».

Fragt Fritzchen: «Und wo sind die Augenblicke?»

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten/Schönenwerd

Hausmattrain 4 – Postfach 730, 4603 Olten

Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22

SANTE MESSE

Sabato 8. 12.:

Ore 19.00 Messa a Dulliken.

Domenica 9. 12.:

Ore 09.00 Messa a Schönenwerd.

Ore 11.15 St. Martin, Olten.

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Hurtado Perez Wilson Eliézer,

Feerstrasse 2, 5001 Aarau, Tel. 062 824 65 19,

mcle@ag.kath.ch; www.misioncatolicaaargau.ch

Santa Misa en español:

primer y tercer domingo de cada mes, 17.00 h,

en Iglesia Santa Maria, Engelbergstr. 25, 4600 Olten

Missão Católica Portuguesa –

Portugiesische-Seelsorge:

Berntorstrasse 10, 4500 Solothurn, Natel 079 752 75 77

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39

Jeden letzten Sonntag im Monat (ausser im Monat

April) um 15.30 Uhr:

Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatenmission SO

P. Šimun Šito Córić, Unterer Winkel 7, 4500 Solothurn,

Tel. 032 621 92 02, Fax 032 621 92 08

Messfeiern:

Jeden Sonntag um 11.30 Uhr in der Pfarrkirche Dulliken.

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Missionário Pe. Pietro Cerantola

Alpenegstrasse 5, 3012 Bern, Tel. 031 307 14 19

E-Mail: pepedrocs@hotmail.com

Secretária da Missão e Pastoral Brasileira

Aurélia Arcanjo Helfer, Tel. 031 307 14 18 ou

078 831 83 27, E-Mail: pastoral.br@kathbern.ch

COLABORADORA PASTORAL EM SOLOTHURN

Pace Manzoni, MSS, Berntorstr. 10, 4500 Solothurn,

Tel. 079 752 75 77, E-mail: pacem@bluewin.ch

Atividades da Missão em Olten:

Escola da Fé, Estudo Bíblico

Momento de Oração / CINECATÓLICA

Quando:

Jeweils 2. Freitag des Monats von 19.00 – 20.30

Sempre na 2a. sexta-feira do mês das 19.00 – 20.30

Jeweils letzter Sonntag des Monats von 14.30 – 17.00

Sempre no último domingo do mês das 14.30 – 17.00

Local:

Kapuzinerkloster, Klosterplatz 8, 4600 Olten

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Lunedì 10. 12.:

Ore 20.15 Preghiera del gruppo RnS a St. Martin, Olten.

Mercoledì 12. 12.:

Ore 20.00 Preghiera del gruppo RnS a Schönenwerd.

Giovedì 13. 12.:

Ore 14.00 a Dulliken gruppo «Amici del giovedì»

Röm.-kath. Pfarramt:
Kirchweg 2, 4612 Wangen
Tel. 062 212 50 00, Fax 062 212 20 27
Leitung: pfarramt.wangen@bluewin.ch
Sekretariat: kathpfarramt.wangen@bluewin.ch

Diakon: Dr. Phil. Sebastian Muthupara
Sekretariat: Frau Edith Mühlematter
Mo, Fr 13.30 – 17.00 Uhr
Di, Mi, Do 08.00 – 11.30 / 13.30 – 17.00 Uhr

ZUR LITURGIE

Samstag, 8. Dezember

17.00 Messfeier

Kollekte: Für karitative und soziale Aufgaben der Pfarrei

Sonntag, 9. Dezember

Zweiter Adventssonntag

10.00 Messfeier

Kollekte: Wie am Samstag. Herzlichen Dank. *Jahrzeit für Herrn Pius Gmür*

Montag, 10. Dezember

09.30 Messfeier im Marienheim

Dienstag, 11. Dezember

06.00 Zweiter Rorate-Gottesdienst

Mit den Kindern der 4. Klasse und dem Kirchenchor.

Anschliessend Frühstück für alle im Pfarreiheim

Mittwoch, 12. Dezember

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 13. Dezember

08.45 Rosenkranzgebet

09.15 Gottesdienst der FMG in der Kapelle

Freitag, 14. Dezember

19.00 Gottesdienst

Jahrzeit für Hans Fleischli-Zehnder, Anna-Maria Felder-Kissling, Maria Theresia und Robert Schumacher-Büttiker, Louise Frey, Marie und Leopold Wagner-Husi, Louise Kissling-Ebnöther, Rosalia und Linus Bieli-Glanzmann, Anton von Wartburg-Hänggi

Samstag, 15. Dezember

17.00 **Ökumenischer Adventsgottesdienst**, *anschliessend Konzert des Kirchenchores*

Sonntag, 16. Dezember

Dritter Adventssonntag

10.00 Gottesdienst



Katholische Frauengemeinschaft Wangen b. Olten

Weihnachtsfeier im Pfarreiheim

Mittwoch, 12. Dezember, 14.00 Uhr



Auch dieses Jahr treffen wir uns zur traditionellen Weihnachtsfeier. Nebst festlichen Klängen und einer besinnlichen Geschichte sind wiederum alle zu einem feinen Zvieri eingeladen.



Ein ja zur Firmung

Im Gottesdienst vom 24. November schrieben sich 14 Jugendliche zur Firmung 2013 ein.

Ab Januar werden sie jeden Mittwochabend in Gemeinschaft mit dem Firmbegleiterteam auf den grossen Tag vorbereitet.

Das Team mit *Marco von Arx, Luana Arrigo* und *Edith Mühlematter* freuen sich, diese jungen Menschen auf dem Weg zur Firmung zu begleiten, zu stärken und zu unterstützen.

Blockunterricht der 6. Klasse a + b



Am 23. November begaben sich die Schüler und Schülerinnen der 6. Klasse zu einem ökumenischen Ausflug nach Gretzenbach in den Buddhistischen Tempel.

Die Schülerinnen und Schüler wurden zuvor im Religionsunterricht von Frau *Magdalena Stäubli* und Frau *Edith Mühlematter* über den Buddhistischen Glauben informiert.

Frau Lämmli, die uns durch den Tempel führte, erzählte uns dann aber noch vieles mehr. Es war ein toller und sicher spannender Nachmittag.

Herzlichen Dank den Müttern, die uns mit den Autos nach Gretzenbach gefahren haben.



Glühwein-Verkauf der Minis

Am 15. Dezember werden unsere MinistrantenInnen zwischen Gottesdienst und Chorkonzert vor der Kirche Glühwein verkaufen.

Es würde uns freuen, wenn Sie nach dem Gottesdienst vorbeikommen und sich dann nach einem feinen, heissen Glühwein auf das Konzert des Kirchenchores Wangen freuen können.

Gaudete – Freuet Euch

15. Dezember

Ökumenischer Gottesdienst und Konzert zum Dritten Advent

in der

Röm.-kath. Kirche Wangen bei Olten

17.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit Taizéliedern

18.30 Uhr Konzert

Katholischer Kirchenchor Wangen bei Olten

Isabelle Ulrich, Querflöte und Traversflöte
Ruedi Kissling, Orgel

Leitung: *Claudia Schumacher*

Eintritt frei – Kollekte

Wir bitten, erst am Schluss des Konzerts zu applaudieren.

STERNSINGEN

Wir setzen Zeichen.



Wie in jedem Jahr sind auch im 2013 unsere Sternsinger wieder für Sie unterwegs.

Am Wochenende vom 5. bis 6. Januar können Sie ihre Häuser segnen lassen.

Die Sternsinger werden **nur die angemeldeten Familien** besuchen. Sie können sich ab sofort anmelden bei: **Edith Mühlematter, 062 212 50 00**, oder per Mail: kathpfarramt.wangen@bluewin.ch



SEGEN BRINGEN
SEGEN SEIN

FOR GESUNDHEIT
IN TANZANIA
UND WELTWEIT

Aktion Sternsingen 2013

SEGEN BRINGEN, SEGEN SEIN.

Für Gesundheit in Tansania und weltweit.

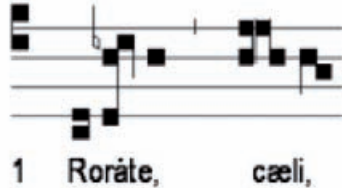
In diesem Jahr hat die Aktion Sternsingen die Gesundheit der Kinder ins Zentrum gestellt. Das Gastland ist Tansania in Ostafrika. Aber natürlich geht es um die Gesundheit von Kindern in aller Welt.

Mit der Aktion Sternsingen unter dem Motto «SEGEN BRINGEN, SEGEN SEIN» werden die Sternsingerinnen und Sternsinger den Segen Gottes zu den Menschen und in die Häuser bringen und sind für die Kinder weltweit ein Segen, weil sie sich solidarisch zeigen.

PFARREIARBEIT



Der CHOR singt:



Dienstag, 11. Dezember, um 06 00 Uhr.

Anschliessend gemeinsames Frühstück im Pfarreiheim. **HERZLICHE EINLADUNG!**

KGR Sitzung

Findet statt: **Mittwoch, 12. Dezember, 19.30 Uhr** im Pfarreiheim.

Hägendorf-Rickenbach

Röm.-kath. Pfarramt:
Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf
Tel. 062 216 22 52, Fax 062 216 00 51
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch
Reservierungen Pfarreizentrum:
Tel. 079 323 17 87

Pfarradministrator: Pfr. George Maramkandom
Tel. 062 216 11 48
Sekretariat: Ruth Geiser, Tel. 062 216 22 52
Öffnungszeiten: Mo 14.00 – 16.00 Uhr,
Di 09.00 – 11.00/14.00 – 16.30 Uhr,
Do 09.00 – 11.00 Uhr

Herz-Jesu-Freitag, 7. Dezember

18.15 Eucharistiefeier

Kollekte für das Priesterseminar in Kerala
von George Maramkandom, Pfarradministrator

Samstag, 8. Dezember

17.30 Eucharistiefeier

Erste Jahrzeit für Anna Kellerhals-Gretz

20.00 Adventskonzert

Sonntag, 9. Dezember

07.00 Zentraler Rorate-Gottesdienst,
anschliessend Frühstück im Pfarreizentrum

Dienstag, 11. Dezember

06.30 Rorate-Gottesdienst
der Frauengemeinschaft,
anschliessend Frühstück im Pfarreizentrum

Mittwoch, 12. Dezember

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

18.30 Eucharistiefeier in Rickenbach

Donnerstag, 13. Dezember

09.00 Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

Freitag, 14. Dezember

19.00 Voreucharistischer Gottesdienst
für die Erstkommunikanten

Samstag, 15. Dezember

17.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Emma und Konstantin Borner-Frey



Rorate-Gottesdienst

am zweiten Adventssonntag, 9. Dezember,
07.00 Uhr in der Pfarrkirche Hägendorf

Umgeben von der Dunkelheit des frühen Morgens – Beginn der Messe ist um 07.00 Uhr – feiern die Gläubigen einen Gottesdienst, der durch zahlreiche brennende Kerzen einen sehr stimmungsvollen Charakter bekommt.

Die Ruhe, die von dieser Art der Messfeier ausgeht, ist für viele Mitfeiernde ein wohltuender und befreiender Kontrast zur hektischen Vorweihnachtszeit. Nach der Messe gibt es für alle Mitfeiernden ein gemeinsames Frühstück im Pfarreizentrum.

Voreucharistischer Gottesdienst für Erstkommunikanten



Wir laden die Erstkommunionkinder vom kommenden Jahr herzlich zum voreucharistischen Gottesdienst ein:

Freitag, 14. Dezember, 19.00 bis 20.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Erika Schreiber, Katechetin
George Maramkandom, Pfarradministrator



Anmeldung Sternsingen

Wir laden alle 3.-/4.-/5.- und 6.-Klässler aus Hägendorf und Rickenbach am Sonntag, 8. Januar 2013, zum Sternsingen ein.

Sternsinger unterwegs für Kinder in Not.

Anmeldeformulare liegen im Schriftenstand beim Eingang der Kirche auf.

Bei Fragen könnt ihr Euch direkt an das Pfarrsekretariat, Tel. 062 216 22 52, oder per E-Mail: kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch, wenden. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.



Alles hat seine Zeit!
Advent ist im Dezember.



1. Advent

«Können Sie noch warten?» auf die Zeit der Vorfreude, darauf, dass die nachdenklich stimmende Dunkelheit des November vom wärmenden Kerzenschein im Advent abgelöst wird?

Die Adventszeit mit ihren besonderen Farben und Düften, mit Lichterglanz und Weihnachtsgebäck, braucht ihren festen Rahmen, wenn sie ihre Bedeutung und ihren Sinn nicht verlieren soll. Nur dann können wir wahrnehmen und erleben: «Kommt Zeit, kommt Advent», die Ankunft Gottes.



2. Advent

Der Adventskranz hat seinen Ursprung im Rauhen Haus, einer diakonischen Erziehungsanstalt in Hamburg. Sie wurde 1833 von dem evangelischen Pfarrer Johann Hinrich Wichern (1808 – 1881) eingerichtet, um bedürftigen und heimatlosen Kindern und Jugendlichen eine Ausbildung zu ermöglichen. Um die Mitte des 19. Jahrhunderts erhellte erstmals ein Adventskranz mit 24 Lichtern den Betsaal des Rauhen Hauses. Für die Sonntage gab es grosse Lichter, für die Wochentage kleine. Anfangs waren nur die umgebenden Wände mit Tannengrün geschmückt, später auch der Kranz selbst.



Rorate-Gottesdienst der Frauengemeinschaft

am Dienstag, 11. Dezember, 06.30 Uhr

Alle sind zu diesem besinnlichen und vorweihnächtlichen Anlass bei Kerzenlicht am zweiten Advent und zum anschliessenden Frühstück im Pfarreizentrum herzlich eingeladen.

Adventskonzert

Samstag, 8. Dezember, 20.00 Uhr in der katholischen Kirche Hägendorf



Unter der Mitwirkung der Bechburg Musikanten, Oesingen, und des Jodlerklubs Gäu, Egerkingen, stimmen wir uns auf die Weihnachtszeit ein.



Der Eintritt ist frei; es wird am Ende eine freiwillige Kollekte eingezogen.

Egerkingen

Gottesdienste: Samstag, 17.30 Uhr
Sonntag alternierend mit umliegenden Gemeinden;
einmal 09.00 Uhr und einmal 10.30 Uhr

Sie finden die aktuell gültigen Gottesdienstzeiten auch im Internet unter:
<http://www.egerkingen.ch/de/portrait/kirchen/roemischkatholisch>
(im Text dann «Pfarrblatt Dekanat Buchsgau» anklicken)

Kappel-Boningen

Röm.-kath. Pfarramt:
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel
Tel. 062 216 12 56
Fax 062 216 00 47
rkpfarramt.kappel@bluewin.ch

Pfarradministrator:
Andreas Gschwind

Öffnungszeiten Sekretariat:
Mittwoch 08.30 – 11.00 Uhr, Donnerstag 08.30 – 11.00 Uhr,
Frau Bernadette Schenker, Tel. 062 216 12 56 (in Kappel)
Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr, Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr
Frau Helena Lachmuth, Tel. 062 216 13 56 (in Gunzgen)

Samstag, 8. Dezember – MARIA EMPFÄNGNIS

17.30 Eucharistiefeier in Gunzgen
(Anbetung ab 15.00 Uhr.
Details siehe unter «Gunzgen»)

Sonntag, 9. Dezember – ZWEITER ADVENT

07.00 Rorate in Kappel

Anschliessend Zmorge im Pfarreisaal

10.15 Eucharistiefeier in Boningen

Kollekte: Für das Hilfswerk zur Adoption von
geistig oder körperlich behinderten Kindern
«Emmanuel»- S.O.S. Adoption in Sion.

17.00 Adventskonzert des Männerchors Kappel

Dienstag, 11. Dezember

09.00 Eucharistiefeier in Boningen

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 12. Dezember

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

Freitag, 14. Dezember

19.30 Eucharistiefeier mit einem Kapuziner
in Kappel



ADVENTSZEIT IN BONINGEN

S'Milchhüsli öffnet sini Fänschter

Die vier Adventsfenster vom Milchhüsli werden
jeden **Samstag** im Advent jeweils um **18.00 Uhr**
mit musikalischer Umrahmung geöffnet.

Die nächsten Daten sind:

Samstagabend, 8. Dezember

Samstagabend, 15. Dezember

Samstagabend, 22. Dezember

Lange Nächte – etwas Schnee.
Sei willkommen zu Punsch
oder Tee.

Wir freuen uns auf Euch,

die Adventsgruppe von Boningen



Adventskonzert des Männerchors Kappel

am **Sonntag, 9. Dezember**, findet um 17.00 Uhr in
der Kirche in Kappel das jährliche Adventskonzert
statt. Gesungen werden geistliche Lieder und Weih-
nachtslieder, dazwischen Trompetenklänge mit
Orgelbegleitung von *Adrian Michel* und *Jasmine*
Asatryan.



Advent

In der werdenden Kälte sucht der Mensch die
Wärme. Äusserliches Starrsein und Unbeweglich-
keit erzeugen das innere Bedürfnis, in das strah-
lende Licht Gottes einzutauchen. Grenzen des Mit-
einander überwinden durch flammendes Schmel-
zen, wozu uns besonders die Adventszeit einlädt,
zu vollziehen, indem wir uns öffnen. In Erwartung
sein, offen sein. Wie eine Mutter sein Kind
empfangt.

Johanna Breckling



Gestorben ist

am 16. November im Alter von 76
Jahren Herr *Walter Blum-Krämer*,
wohnhaft gewesen am Fluryacker 6. Der Trauer-
gottesdienst fand am 22. November statt.
Herr, gib ihm Frieden und Freude bei dir und
tröste die Trauernden.



Rorate

Wir laden alle Familien mit Kin-
dern ab 1. Klasse und alle Interes-
sierten zu einer besinnlichen Messe
im Kerzenlicht am **Sonntag, 9.**
Dezember, um 07.00 Uhr in der
Kirche Kappel ein.

Ihr seid eingeladen, mit einem Licht in die dunkle
Kirche zu kommen.

Der Gottesdienst wird von Aurelio Tosato vorbe-
reitet. Pfarrer Andreas Gschwind feiert mit uns das
grösste Geschenk, die Eucharistie.

Anschliessend sind alle zu einem Z'morgen im
Pfarrsaal eingeladen, vorbereitet von den Eltern der
Erstkommunikanten. Wir freuen uns, mit Euch zu
feiern.

Pfarrer Andreas Gschwind und Theres Giger

IN ERWARTUNG DES HERRN

Teil 2

Gott ist in der Geschichte des Menschen angekom-
men. 33 Jahre lang hat unser Herr Jesus Christus
auf Erden gelebt, bis er den Tod am Kreuz erlitten
hat. Am dritten Tage ist er auferstanden von den
Toten. Aufgefahren in den Himmel ist er dennoch
durch seinen Heiligen Geist bei uns geblieben, und
der Herr bereitet seine Kirche vor auf die sichtbare
und endgültige Wiederkunft Christi am Ende der
Tage. Eben davon spricht das Evangelium.

«Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine
Auferstehung preisen wir – bis du kommst in
Herrlichkeit!» So beten wir unmittelbar nach der
Wandlung bei der heiligen Messe. Die adventliche
Freude und Erwartung hat die Christen schon im-
mer ausgezeichnet. Christ sein heisst: ein Mensch
mit Zukunft sein. Dies gilt auch dann, wenn wir

älter werden: Wir haben eine ewige Zukunft bei
Gott. Dazu sind wir berufen, um einzutreten in die
Gemeinschaft seiner Liebe.

In diesem Sinn kommt Gott schon im Hier und
Heute bei uns an. Wir öffnen uns seinem Wort und
empfangen ihn im Sakrament. Wir bleiben verbun-
den mit Gott dem Herrn im Gebet. Auf diese Weise
soll seine Gegenwart uns prägen und begleiten,
was immer wir tun.

Es gilt, in einer adventlichen Haltung der Hingabe
und der frohen Erwartung zu leben. Maria, die
Jungfrau und Gottesmutter, weist uns den Weg! Sie
nimmt Jesus, das fleischgewordene Wort, gläubig
an und wird ihm dadurch eine menschliche Mutter.
Sie möge auch uns hinführen zu ihrem Sohn und
ihn uns zeigen, wenn er kommt in Herrlichkeit!

Gunzgen

Pfarramt und Pfarreisekretariat:
Röm.-kath. Pfarramt,
Kirchweg 12, 4617 Gunzgen
Tel. 062 216 13 56
st.katharina@bluewin.ch

Pfarradministrator:
Andreas Gschwind,
Kappel

Sekretariat: Helena Lachmuth
Tel. 062 216 13 56
Bürozeiten: Dienstag, 08.30 – 11.00 Uhr
Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr

Samstag, 8. Dezember – MARIA EMPFÄNGNIS

15.00 Anbetung

17.00 Marienweihe und Vesper

17.30 Eucharistiefeier

Vorstellungsgottesdienst der Erstkommuni-
kanten.

«Chile mit Chind».

Kollekte: Für das Hilfswerk zur Adoption von
geistig oder körperlich behinderten Kindern
«Emmanuel»- S.O.S. Adoption in Sion.

Anschliessend lädt der Pfarreirat zum **Chile-
kaffee** im Pfarreheim ein.

Sonntag, 9. Dezember

17.00 Adventskonzert

Dienstag, 11. Dezember

10.00 Gebet am Tag

Donnerstag, 13. Dezember

18.30 Rosenkranz

19.00 Abendmesse mit einem Kapuziner



Adventskonzert

am **Sonntag, 9. Dezember, um 17.00 Uhr** findet in
der Pfarrkirche das traditionelle Adventskonzert
statt. Schöne und bekannte Melodien, gespielt vom
Jugendensemble und der Musikgesellschaft Gunz-
gen und gesungen vom Jodlerklub Gunzgen, wer-
den auf die Weihnachtszeit einstimmen.
Herzliche Einladung!

Seniorenvereinigung

Am **Donnerstag, 13. Dezember:**

Jassen-Absenden und Mittagessen ab 12.00 Uhr
im Pfarreheim.

Sternsinger



Die Ministranten suchen Unterstützung bei der
Sternsinger-Aktion 2013! Dieses Jahr wird für
die Kinder in Tansania gesammelt.

Am **6. Januar** werden im Gottesdienst die Stern-
singer ausgesandt und dann den ganzen Tag im
Dorf von Tür zu Tür gehen und Geld sammeln.
Hast du Lust mitzumachen? Es wäre schön, wenn
viele Kinder mitmachen würden!
Melde dich im Pfarramt oder direkt bei Aurelio
Tosato, Tel. 079 733 63 74.

Obergösigen

Röm.-kath. Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösigen, Tel. 062 295 20 78, Fax 062 295 59 03
Gemeindeführer: Diakon Max Herrmann
Pastoralassistentin: Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78
Religionspädagogin: Esther Rufener, Tel. Büro: 062 295 17 51
Mitarbeitender Priester: Dekan Jürg Schmid, Niedergösigen;
Sekretariat: Iris Stoll, MO und DO, 08.00 – 11.00 Uhr

pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch
max.herrmann@kathwinznau.ch
schallenberg.h@bluewin.ch
e.rufener@bluewin.ch

Sonntag, 9. Dezember Zweiter Adventssonntag

11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
mit Sr. Hildegard
Der Gottesdienst wird von Larissa und Ramona Biedermann gesänglich umrahmt.
Jahrzeit für Lydia und Anton von Arx-Straumann; Anton Meier-Leupi
Kollekte: Gymnasium St. Klemens, Ebikon

Mittwoch, 12. Dezember

09.00 **KEIN** Gottesdienst
19.00 Versöhnungsfeier mit Diakon Max Herrmann für die Pfarreien Obergösigen und Winznau

Freitag, 14. Dezember

09.00 Rosenkranzgebet
19.00 Adventsfeier der Frauengemeinschaft
mit Sr. Hildegard in der Kirche
Anschließend gemütliches Beisammensein in der Unterkirche

VORANZEIGE

Sonntag, 16. Dez. – Dritter Adventssonntag
09.30 Eucharistiefeier mit Pfr. Stefan Kemmler und Diakon Max Herrmann
Anschließend lädt der Kirchenrat zum Chilekaffi ins HSB ein.

11.00 Taufe von Sara Rippstein

Um **19.15 Uhr** kommt das Friedenslicht von Bethlehem in die Kirche und kann nach der **Lichtfeier** nach Hause genommen werden oder wird durch die Minis an die angemeldeten Personen verteilt.

Ministranten

Sonntag, 9. Dezember, 11.00 Uhr:
Cédric, Fabiana, Aurora, Gianluca

Taufe

Am Sonntag, 16. Dezember, wird *Sarah Luisa Rippstein* aus Starrkirch feierlich in unsere Glaubensgemeinschaft aufgenommen.
Wir beglückwünschen die Tauffamilie zu diesem Ereignis und wünschen Sarah Gottes liebende Begleitung auf ihrem Lebensweg.



Adventsfeier der Frauengemeinschaft

Am **Freitag, 14. Dezember, um 19.00 Uhr** Andacht in der Kirche, anschließend gemütliches Beisammensein in der Unterkirche. Der Vorstand freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

Sternsingen 2013

Auch nächstes Jahr werden die Ministranten wieder ein Sternsingen durchführen und gerne bei Ihnen, wenn gewünscht, vorbeikommen. Sie tragen Lieder vor, segnen das Haus und sammeln Geld für Kinder in Tansania (Ostafrika). Die Gruppen werden am Sonntag, 6. Januar 2013, nach dem Sternsinger-Gottesdienst ausgesendet.
Falls Sie möchten, dass die Kinder auch bei Ihnen vorbeikommen, melden Sie dies bitte **bis spätestens 16. Dezember** beim Pfarramt, 062 295 20 78, oder füllen Sie einen Anmeldetalon aus, der in der Kirche aufgelegt ist.



Adventsfenster vom 7. – 16. Dezember

Folgende Familien laden Sie herzlich dazu ein:

- Fr, 7.** Meier B. und R., Sonnhaldenstr. 5, 17.00 – 19.00 Uhr draussen
Sa, 8. Eleganti S. und Winz E., Losterferstr. 15, 17.00 – 19.00 Uhr draussen
So, 9. Widmer K. und U., Widackerring 10, 15.00 – 17.00 Uhr drinnen
Mo, 10. «Chile mit Chind», Haus der Begegnung, 14.30 – 16.30 Uhr drinnen
Di, 11. Staub B. und R., Sonnhaldenstr. 7A, 17.00 – 19.00 Uhr draussen
Mi, 12. Hurschler M. und M., Pleuelmattstr. 3, Ab 16.00 Uhr draussen
Do, 13. Sr. H. Schallenberg, Weiermattstr. 3, Ab 15.00 Uhr drinnen
Fr, 14. Bielser K. und M., Sonnhaldenstr. 11, 17.00 – 19.00 Uhr draussen
Sa, 15. KIK, ref. Kirchgemeindehaus, 17.00 – 18.00 Uhr drinnen
So, 16. Bitterli R. und M., Kleinfeldstr. 3, 17.00 – 19.00 Uhr draussen



Wir gratulieren:

Am 14. Dezember zum 85. Geburtstag Frau *Alice Kyburz*, Schachenstrasse 30.

Winznau

Röm.-kath. Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, Fax 062 295 17 52
Gemeindeführer: Diakon Max Herrmann
Pastoralassistentin: Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78
Religionspädagogin: Esther Rufener, Tel. Büro: 062 295 17 51
Mitarbeitender Priester: Dekan Jürg Schmid, Niedergösigen
Sekretariat: DI 08.00 – 11.15 Uhr, DO 08.00 – 11.15 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr

www.kathwinznau.ch
max.herrmann@kathwinznau.ch
schallenberg.h@bluewin.ch
e.rufener@bluewin.ch

judith.kohler@kathwinznau.ch

Sonntag, 9. Dezember Zweiter Adventssonntag

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
mit Sr. Hildegard
Jahrzeit für Adolf und Olga Brunner-Müller, Kurt Flückiger-Hürzeler, Bertha Grob
Diözesane Kollekte für die Aufgaben des Bistums
Die Flötengruppe Winznau und Silvia von Rohr an der Orgel umrahmen den Gottesdienst musikalisch

Dienstag, 11. Dezember

09.00 Rosenkranz

Mittwoch, 12. Dezember

19.00 Versöhnungsfeier in Obergösigen für Winznau und Obergösigen

Donnerstag, 13. Dezember

Kein Gottesdienst

VORANZEIGE

Samstag, 15. Dezember

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

**Sonntag, 16. Dezember
Dritter Adventssonntag**

19.00 Eintreffen des Friedenslichts, Lichtfeier in der Kirche

Versöhnungsfeier im Advent

Wir laden Sie herzlich zur Versöhnungsfeier mit Diakon Max Herrmann ein am **Mittwoch, 12. Dezember, um 19.00 Uhr in der kath. Kirche in Obergösigen** (für Winznau und Obergösigen zusammen).



FG-Adventsfeier am 12. Dezember Feuer weitertragen

Zur 100-Jahr-Jubiläumsfeier des Schweizerischen Frauenbundes **tragen wir Feuer weiter**. Diese Feuer sollen dem Schweizerischen Frauenbund in die nächsten 100 Jahre vorausleuchten!

Programm:

Um 12.12 Uhr: Entzünden des Feuers beim Pfarrsaal
Einstimmung mit Diakon Max Herrmann
Anschließend Mittagessen im Pfarrsaal mit Kürbissuppe, Würstli und Brot

Ab 13 Uhr: Feuerwache nach Einsatzplan, im Stundentakt Ablösung

Ab 18 – 20 Uhr: Fondue-Essen im Pfarrsaal.

Anmeldung: Regina von Felten, 062 295 07 13.

Frauengemeinschaft Winznau

Sternsingen 2013

Auch nächstes Jahr werden wir wieder ein Sternsingen durchführen. Die Sternsinger werden bei Ihnen, wenn gewünscht, vorbeikommen, Lieder vortragen und das Haus segnen. Die Kinder sammeln Geld für bedürftige Kinder in Tansania. Die Gruppen werden am **Samstag, 5. Januar 2013**, nach der Beauftragung und Segnung in der Eucharistiefeier (um 18.00 Uhr) ausgesendet, also **ca. ab 19.00 Uhr**. Falls die Kinder bei Ihnen vorbeikommen dürfen, melden Sie dies bitte **bis spätestens Dienstag, 18. Dezember**, beim Pfarramt, 062 295 39 28. Bitte beachten Sie den beigelegten Flyer.

Pfarreforum

Die Planungssitzung für die Aktivitäten 2013 findet am **Donnerstag, 10. Januar, um 20.00 Uhr im Pfarrsaal** statt.

Wir bitten alle Gruppen und Vereine, ihre Termine bis zu dieser Sitzung festzulegen und im voraus beim Pfarramt einzureichen. Wir hoffen, dass jede Gruppe an dieser Planung vertreten sein wird. Interessierte Personen können an dieser öffentlichen Sitzung teilnehmen.

Muki-Kafi: Montag, 10. Dezember, 14.30 – 17.00 Uhr: Spielen im Pfarrsaal.

Für Fragen: Andrea Viehweg, 079 395 58 39.

Einladung zur ordentlichen Budget-Kirchgemeinde- Versammlung 2012

**Donnerstag, 13. Dezember 2012,
20.00 Uhr im Pfarrsaal**

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmentzähler
2. Voranschlag 2013
– Festsetzung Teuerung
– Laufende Rechnung
– Festsetzung Steuerfuss
3. Verschiedenes

Die Unterlagen zur Budgetversammlung können während den Öffnungszeiten des Sekretariats bezogen werden. Der Kirchgemeinderat freut sich auf Ihre Teilnahme.

Der Kirchgemeinderat

Niedergösgen

Pfarramt:

Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen
www.pfarrei-niedergoesgen.ch

Tel. 062 849 05 64
Fax 062 849 05 65

pfarramt.niedergoesgen@bluewin.ch

Priester:

Jürg Schmid

j-schmid@gmx.ch

Religionspädagogin RPI: Denise Haas, Tel. Büro: 062 849 05 61, (079 218 25 92)

Sekretärin:

Judith Schär-Brander

DI, MI und FR: 08.30 – 11.30 Uhr (079 756 15 02)

Freitag, 7. Dezember – Herz-Jesu-Freitag

08.00 Eucharistische Anbetung

08.30 Eucharistiefeier

15.30 Krankensalbung im Altersheim

19.00 **Erlinsbach** Eucharistiefeier

Samstag, 8. Dezember – Zweiter Advent

09.30 Wortgottesdienst im Altersheim

18.00 Eucharistiefeier

Fides Gedenk-Gottesdienst

Jahrzeit für Erwin Spielmann-Peterhans, Rita Tschopp-Zimmerli, Magdalena Roth-Wagner, Regina und Eduard von Arx-Hengartner, Marie Meier, Olga und Josef Wyser-Nünlist
Kollekte für die Universität Freiburg

Sonntag, 9. Dezember

17.00 Konzert I Quattro

Dienstag, 11. Dezember

06.30 Rorate-Messe der FMG,

anschliessend Morgenessen im Pfarreiheim

Rosenkranzgebet und Eucharistiefeier um 08.00 bzw. 08.30 Uhr fallen aus!

19.00 **Erlinsbach** Beichtfeier

Freitag, 14. Dezember

16.00 Rosenkranzgebet im Altersheim

19.00 **Erlinsbach** Eucharistiefeier

Samstag, 15. Dezember

09.30 Eucharistiefeier im Altersheim

19.00 Konzert

der Musikgesellschaft Niedergösgen

Sonntag, 16. Dezember – Dritter Advent

09.30 Eucharistiefeier

Familiengottesdienst,

gestaltet von den Ministrantenleiter/innen
Jahrzeit für Christine Ott,
anschliessend Chilekafi

17.00 Konzert

der Musikgesellschaft Niedergösgen

Dank an die christkatholische Kirche

In der Zeit der Entstaubung der Schlosskirche durften wir die Hl. Messe an Werktagen in der christkatholischen Kirche feiern. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Dank spreche ich vor allem Frau *Vreni Belser* aus für die zuvorkommende, herzliche Art, mit der sie uns empfangen und eingeführt hat. Wir freuen uns an einer so guten Nachbarschaft!

Jürg Schmid



Rorate-Gottesdienst

Am **Dienstag, 11. Dezember, um 06.30 Uhr** laden wir alle, Männer und Frauen, zum Rorate-Gottesdienst in die Schlosskirche ein. Frauen der FMG haben diese Feier, welche von einem Flötenensemble umrahmt wird, zum Thema «*Weggedanken*» vorbereitet.

Anschliessend sind alle herzlich zum Brunch im Pfarreiheim eingeladen.

Vorstand FMG

Der Kirchenrat

trifft sich zusammen mit dem Pfarreirat am **Mittwoch, 12. Dezember**, zur nächsten Sitzung.



Seniorenachmittag

Am **Mittwoch, 12. Dezember, um 14.00 Uhr** laden wir Sie ins reform. Kirchgemeindehaus ein.

Dieser vorweihnachtliche Nachmittag wird von Kindern musikalisch gestaltet. Anschliessend ans Programm wird ein feines Zvieri sowie Kaffee und Kuchen offeriert.

Herzlich lädt ein

der Stundenhilfverein Niedergösgen

Leitergottesdienst

Wie jedes Jahr findet auch in diesem Jahr ein Familiengottesdienst statt, der von uns Minileitern passend zur Weihnachtszeit gestaltet wird. Wir laden Sie und Ihre ganze Familie herzlich ein, mit uns am **Sonntag, 16. Dezember, um 09.30 Uhr** diesen Gottesdienst zu feiern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Minileiterteam

Chilekafi am 16. Dezember



zubereitet vom Minileiterteam

Versöhnungsfeiern, Beichtfeier und Beichtgelegenheiten im künftigen Pastoralraum Gösgen

Versöhnungsfeiern

Obergösgen: **Mittwoch, 12. Dez., 19.00 Uhr**

Lostorf: **Sonntag, 16. Dez., 17.00 Uhr**

Niedergösgen: **Dienstag, 18. Dez., 19.00 Uhr**

Beichtfeier

Erlinsbach: **Dienstag, 11. Dez., 19.00 Uhr**

Beichtgelegenheiten

Niedergösgen: **Donnerstag, 13. Dez., 17.00 Uhr**

Niedergösgen: **Samstag, 22. Dez., 16.00 Uhr**

Neue Ministranten-Homepage



Die Ministranten Niedergösgen haben eine neue Homepage!

<http://ministranten-niedergoesen.jimdo.com/>

Leider ist beim Erstellen der Webseite das «g» in der Internetadresse vergessen gegangen...

Auf dieser Webseite findet man **Informationen über unsere Schar, das Jahresprogramm, tolle Fotos und vieles mehr.**

Viel Spass beim Durchstöbern unserer neuen Homepage!

Das Minileiterteam

Chlaushock

Am **Freitag, 7. Dezember**, sind alle Minis zum traditionellen Chlaushock ins Pfarreiheim eingeladen.

Wir bieten euch an diesem Abend Spiel und Spass und jede Menge Überraschungen!

Zeit: 18.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!

Das Minileiterteam

Krankensalbung im Altersheim

Freitag, 7. Dezember, 15.30 Uhr.

Erlinsbach

Freitag, 7. Dezember

19.00 Eucharistiefeier

Samstag, 8. Dezember – Immakulata

18.00 Eucharistiefeier

mit der integrierten Gemeinde aus Tansania

Sonntag, 9. Dezember – Zweiter Advent

Patrozinium

09.30 Eucharistiefeier – Kirchenchor

mit der integrierten Gemeinde aus Tansania

Freitag, 14. Dezember

19.00 Eucharistiefeier

Samstag, 15. Dezember

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 16. Dezember – Dritter Advent

11.00 Eucharistiefeier

Lostorf

Röm.-kath. Pfarramt: Räckholdenstrasse 3, 4654 Lostorf
Tel. 062 298 11 32, Fax 062 298 33 20
Pfarrverantwortung: Dekan Jürg Schmid, Niedergösgen
Sekretariat: Rahel Schnydrig-Terribilini und Chantal Müller-Wyder
Koordination: Otto Herzig
Jugendarbeit: Mario Lovric, Tel. 079 511 59 94

www.kath-kirche-lostorf.ch
pfarramtlostorf@bluewin.ch
j-schmid@gmx.ch
DI – FR 09.00 – 11.00 Uhr, Tel. 062 298 11 32
Gemeindeleitung: vakant
m.lovric@gmx.ch

Samstag, 8. Dezember

18.00 Eucharistiefeier, Fest Mariæ Unbefleckte Empfängnis, Vorabendgottesdienst zum Zweiten Adventssonntag

mit Pfarrer Josef Rogger
*Musikalische Mitgestaltung vom Kirchenchor Dreissigster für Elisabeth Marrer-Wittmer
Jahrzeit für Fridolin Flury-Bloch; Josef und Theresia Birrer-Villiger; Ruth Guldemann-Studer; Martin und Rosa Guldemann-Peier; Hermann und Laura Annaheim-Bitterli; Franz Bitterli-Hetzl; Josef und Irma Carotta-Burg; Marie und Paul Schaad-Erni; Bruno Peier*
Opfer für BIFOLA

Dienstag, 11. Dezember

19.00 Beichtfeier mit Pfarrer Stefan Kemmler und Dekan Jürg Schmid
in der röm.-kath. Kirche in Erlinsbach

Freitag, 14. Dezember

18.30 Rosenkranz
19.00 Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag
Jahrzeit für Kurt Annaheim-von Arx

VORANZEIGE

Sonntag, 16. Dezember

11.00 Eucharistiefeier zum Dritten Adventssonntag mit Pfarrer Jürg Schmid
Jahrzeit für Johann und Karolina Gubler-Annaheim; Urs Viktor und Emma Guldemann-Brügger; Walter und Paulina Moll-Peier; Adolf und Anna Spielmann-Moll; Meinrad Peier-Peier; Elsi Winiger-Amstutz; Walter und Berta Peier-Annaheim
Diözesanes Opfer für die Aufgaben des Bistums
Der Gottesdienst wird von Violin- und Orgelspiel umrahmt!

17.00 Versöhnungsfeier
mit Diakon Max Herrmann

Opfer für BIFOLA (Bildungsfonds für Lateinamerika)

Am Fest Mariæ Unbefleckte Empfängnis bzw. am Vorabend des Zweiten Adventssonntags wird Pfarrer Josef Rogger mit uns Eucharistie feiern. Das Opfer kommt seinem segensreichen Hilfswerk BIFOLA zugute, das nächstes Jahr sein 10-jähriges Bestehen feiern darf.

Zur Erinnerung

Herzliche Einladung zur Ministranten-Adventsfeier

Samstag, 8. Dezember, 19.00 Uhr
im Schöpfli und Martinskeller.
Eingeladen sind neben den Ministranten auch alle Eltern und Geschwister.
Wir freuen uns auf ein paar gemütliche Stunden mit euch.

Euer Minileiter-Team



Adventsfeier der Frauen- und Müttergemeinschaft
Mittwoch, 12. Dezember, 19.30 Uhr

Wir beginnen unsere Adventsfeier mit einem Gottesdienst in der Kirche. Dazu möchten wir die ganze Gemeinde recht herzlich einladen.
Anschließend trifft sich die Frauen- und Müttergemeinschaft im Sigristenhaus zum gemütlichen Beisammensein und zu einem kleinen Imbiss.

Wir sind froh, wenn ihr euch bis

Freitag, 7. Dezember, anmeldet.
Käthi Haueter, Tel. 062 298 11 89 /
Natel 079 464 24 64
Rita Manser, Tel. 062 298 11 76 /
Natel 078 765 11 76

Wir freuen uns auf eine besinnliche und gemütliche Feier mit hoffentlich vielen Frauen.

Der Vorstand FMG

Treffen der Firmanden

Unsere Firmanden treffen sich am **Mittwoch, 12. Dezember, 16.30 – 18.30 Uhr** und **Freitag, 14. Dezember, 16.30 – 18.30 Uhr** jeweils im **Sigristenhaus**.

Versöhnungsfeier in der Adventszeit

Am **Sonntag, 16. Dezember, 17.00 Uhr** findet die vorweihnachtliche Versöhnungsfeier statt. Gestaltet wird sie von Diakon Max Herrmann. Wir laden Sie hierzu herzlich ein.

Eine Kerze anzünden

Vielleicht ist uns heute gar nicht adventlich zumute, weil der Alltag sich über alles ausbreitet, weil Sorgen an uns nagen, wir müde und leergebrannt sind. Wir können trotzdem oder gerade deshalb eine Kerze anzünden und uns ihrem behutsamen Licht aussetzen.

Kerzen haben ihre ganz eigene Sprache. Sie sind ein Symbol der Hoffnung, dass das Dunkel nicht das letzte Wort haben wird. Wenn wir eine Kerze anzünden, befinden wir uns in der grossen Gemeinschaft derer, die das auch tun, überall auf der Welt. Unzählige Kerzen brennen Tag und Nacht in Kirchen, Häusern, auf Gräbern und laden ein, uns innerlich zu verbinden mit allen, die Hoffnung wagen trotz aller Finsternisse, die auf dieser Welt und oft genug auch auf unserem persönlichen Leben lasten. Wir sind nicht allein auf dem Weg.

**Gott, du kennst unsere Dunkelheiten.
Wir warten auf dein Licht.
Entzünde die Hoffnung
in unseren Herzen.**

Antje Sabine Naegeli

Stüsslingen-Rohr

Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71
www.pfarrei-stuesslingen.ch

Gemeindeleitung: Andrea-Maria Inauen Weber
pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch
Sekretariat: Iris Stoll-Meier, sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch
Religionspädagogin: Esther Rufener, e.rufener@bluewin.ch

Sonntag, 9. Dezember – Zweiter Advent

11.00 Eucharistiefeier mit adventlichen Flötenklängen; Predigtreihe: **Lichtsignal**
Jahrzeit für Helen von Arx und Gertrud von Arx-Eng; Bruno und Sophie Eng-von Arx
Opfer für Pro Infirmis

12.00 Weihnachtessen für Seniorinnen und Senioren im ref. Kirchgemeindehaus

Mittwoch, 12. Dezember

Neu 06.15 Rorate-Lichterfeier, mitgestaltet von einer Flötengruppe und den 5.- und 6.-Klassikern zum Thema «Lichtstimmung», *anschliessend Z'morge* im ref. Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 13. Dezember

20.00 Treffen der offenen Bibelgruppe im Pfarsäli

Freitag, 14. Dezember

19.00 Rosenkranzgebet

Samstag, 15. Dezember

Aktion «Eine Million Sterne»

Um 17.00 Uhr brennen 500 Kerzen der Solidarität auf dem Platz des ref. Kirchgemeindehauses

Panflötengruppe aus Kolumbien

17.15 Informationen zur Hilfe gegen Weltblindheit

18.00 Ausklang bei Gebäck und Punsch

Sonntag, 16. Dezember – Dritter Advent

11.00 Wort- und Kommunionfeier

17.00 Versöhnungsfeier in Lostorf

Spielnachmittag

Dienstag, 11. Dezember, um 14.00 Uhr im Rest. Kreuz. Die Gruppe Solidarität lädt herzlich ein.

Bibel-Teilen

Am **Donnerstag, 13. Dezember**, ist wieder ein Bibel-Teilen nach der einfachen 7 Schritt-Methode um 20.00 Uhr im Pfarreiheim. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Herzlich willkommen!

Versöhnungsfeier in Lostorf

Sonntag, 16. Dezember, 17.00 Uhr

Mitfahrgelegenheit: 16.45 ab Parkplatz Kirche
Gestaltung: Diakon Max Herrmann
Weitere Daten siehe S. 14 (Niedergösgen).

Kerzenverkauf: Aktion «Eine Million Sterne»

Aktuell verkaufen Kinder von der 3. – 6. Klasse von Tür zu Tür Windlichter der Aktion «Eine Million Sterne». Sie kosten Fr 5.–. Der Reinerlös ist für den Verein zur Bekämpfung der Weltblindheit (Dr. Heuberger, Olten) bestimmt. Die Kerzen können auch beim Kircheneingang, im Hofladen und im Dorfladen erworben werden. Wem es nicht möglich ist, die Kerzen am Aktionstag, 15. Dezember, mit nach Hause zu nehmen, kann diese tagsüber beim Haupteingang der katholischen Kirche abholen.



Zweiter Adventssonntag

Opfer für das Kapuzinerkloster Olten

Samstag, 8. Dezember

09.00 Adventsfeier Frauenverein
Kein Vorabendgottesdienst um 17.30 Uhr
 19.00 Santa messa italiana

Sonntag, 9. Dezember

09.45 Eucharistiefeier
 09.45 Sonntagsfeier für die 1. und 2. Klasse im Pfarreizentrum
 11.30 Kroatischer Gottesdienst

Montag, 10. Dezember

19.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 11. Dezember

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (evang.-ref.)

Mittwoch, 12. Dezember

06.05 Rorate-Gottesdienst

VORANZEIGEN

Samstag, 15. Dezember

Keine Eucharistiefeier um 17.30 Uhr

Sonntag, 16. Dezember

09.45 Eucharistiefeier
 09.45 Kleinkinderfeier im OG Kirche
 17.30 Buss- und Versöhnungsfeier

Opfer für das Kapuzinerkloster Olten

Anstelle der früher üblichen Haussammlung überlassen wir dem Kapuzinerkloster Olten das Opfer vom Sonntag.



Rorate-Gottesdienst

feiern wir am **Mittwoch, 12. Dezember, um 06.05 Uhr.**

Gestaltet wird der Rorate-Gottesdienst von den Firm-

lingen zum Thema:

«**Advent, Advent, ein Lichtlein brennt**».

Nachher ist Gelegenheit zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrsaal. Wir laden dazu alle Schülerinnen, Schüler und Erwachsenen herzlich ein.



Zur Sonntagsfeier

mit dem Thema: «*Ein Weihnachtswunsch*» sind alle Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse am **Sonntag, 9. Dezember, um 09.45 Uhr** ins Pfarreizentrum eingeladen.



Kath. Frauenverein Dulliken

Am **Samstagsmorgen, 8. Dezember, um 09.00 Uhr** findet unsere Adventsfeier in der Kirche statt. Anschliessend treffen wir uns zum gemeinsamen Frühstück im Pfarreizentrum. Alle, auch Nichtglieder, sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand



Firmung 2013

Der nächste ausserschulische Unterricht findet am **Samstag, 8. Dezember, von 09.00 – 11.00 Uhr** ausnahmsweise im OG Kirche statt.

Blockreligionsunterricht

für die 6. Klasse:

Montag, 10. Dezember, von 13.30 – 16.00 Uhr.

Für die 5. Klasse:

Donnerstag, 13. Dezember, von 13.30 – 16.00 Uhr.

Treffpunkt gemäss Information der Katechetin, des Katecheten.



Zum Stricknachmittag

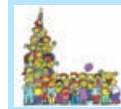
treffen sich am **Mittwoch, 12. Dezember, um 14.00 Uhr** im Obergeschoss der Kath. Kirche alle

interessierten Frauen. Die Strickerinnen sind auch dankbare Abnehmerinnen von Wolle und Wollresten. Sie können diese direkt am Stricknachmittag vorbeibringen oder im Pfarreisekretariat abgeben.



Krippenspiel

Weitere Proben sind am **Samstag, 8. und 15. Dezember, von 10.00 – 12.00 Uhr** in der Kirche.



Einladung zur Kleinkinderfeier

Wir haben einen Grund zu feiern.

Unsere Kleinkinderfeier besteht bereits seit 5 Jahren und immer wieder

finden Eltern und ihre Kinder, aber auch die Grosseltern, den Weg in das Obergeschoss der Kirche. Singen, beten, Geschichten hören, etwas passendes zum Thema basteln, all das lässt die Kinderherzen höher schlagen. Ab und zu sitzen wir noch gemütlich zusammen und ein reger Austausch entsteht. Am **16. Dezember** haben wir etwas spezielles vorgesehen: miteinander feiern wir eine adventliche Stunde und am Schluss gibt es für jedes Kind eine Überraschung. Wir freuen uns über eine muntere Schar Kinder mit ihrer Begleitung am **Sonntag, 16. Dezember, um 09.45 Uhr** im Obergeschoss der Kirche.

Christa Niederöst und Andrea Bolliger

Buss- und Versöhnungsfeier

als Vorbereitung auf Weihnachten ist am **Sonntag, 16. Dezember, um 17.30 Uhr**

Zu einem vorweihnächtlichen Gottesdienst und zum anschliessenden Mittagstisch

sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich am **Mittwoch, 19. Dezember, um 11.05 Uhr** eingeladen. Musikalisch wird der Gottesdienst von einem Blockflötenensemble unter Leitung von Silvia Trautweiler mitgestaltet.

Für den **Mittagstisch im Pfarrsaal** ist eine Anmeldung (für alle nicht bereits dauernd angemeldeten Personen) erbeten bis **Montag, 17. Dezember, an das Pfarreisekretariat.**

DVD zum 40. Kirchweihjubiläum am 10./11. November 2012



Der historische Film über den Zustand unserer alten Kirche vor dem Abriss, den Balthasar Müller und Anton Schenker erstellt haben, kann zum Preis von Fr. 25.– bestellt werden. Bestellungen für das

Zeitdokument nimmt das Pfarreisekretariat telefonisch, mit dem Bestellzettel, der in der Kirche aufliegt, oder auch per E-Mail entgegen.

Stille Nacht Heilige Nacht Gemeinsame Nacht



**Heiligabend,
24. Dezember 2012
ab 18.00 Uhr im
kath. Pfarreizentrum Dulliken**

Das Seelsorgeteam der Pfarrei St. Wendelin, Dulliken, lädt Sie herzlich zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier ein. Alleinstehende (auch Ehepaare) und Einsame, die gerne mit anderen zusammen den Heiligabend verbringen möchten, sind bei uns herzlich willkommen.

Im gemütlichen und besinnlichen Rahmen feiern wir Weihnachten am Heiligabend. Zusammen verbringen wir beim Christbaum eine gute Zeit. Wir erfreuen uns in der Gemeinschaft an der Frohbotschaft.

Das Fest des Heiligabend begehen wir auf traditionelle Weise mit einem feinen Festessen, mit dem Singen von Weihnachtsliedern, mit Musik und mit Zeit für Gespräche miteinander.

Es besteht die Möglichkeit, vorgängig am Krippenspiel um 16.30 Uhr in der Kirche teilzunehmen oder auch nach der gemeinsamen Feier um 23.00 Uhr die Mitternachtsmette zu besuchen.

Wir bieten Ihnen einen Fahrdienst an, damit die Sicherheit beim Ankommen und bei der Heimkehr gewährleistet ist. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Pfarrer Josef Schenker und
Seelsorgemitarbeiterin Christa Niederöst

Für die Vorbereitung benötigen wir Ihre **Anmeldung bis am 14. Dezember** an das Pfarreisekretariat. Flyer liegen im Schriftenstand der Kirche auf.

Der **Rückblick mit vielen Fotos aus unseren Seniorenferien in Wislikofen** und gemütliches Zusammensein findet voraussichtlich am **Montag, 28. Januar 2013**, nach dem Rosenkranz statt. Ort und Zeit werden im Pfarrblatt rechtzeitig bekanntgegeben.



Ein ganz herzliches «**Vergelt's Gott**» jener anonymen Person, die dem Pfarrer einen grosszügigen Betrag hat zukommen lassen für 1 Person, die gerne nach Lourdes wallfahren möchte, sich dies aber selber nicht leisten kann. Gerne wird diese Person all ihre Anliegen der Gottesmutter von Lourdes dankbar zu Füssen legen.

Gretzenbach

Pfarramt und Sekretariat:
Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
Tel. 062 849 10 33
Gemeindeleiterin a.i.: Elisabeth Bernet
062 773 21 21 / 078 732 35 19, pfarramt.grbach@bluewin.ch

Sekretariat: Marianne Bolliger
rksekretariat@bluewin.ch
Bürozeiten: Mo 08.30 – 11.30 und Di 13.30 – 16.00 Uhr

Samstag, 8. Dezember
16.30 Chinderfiir

Sonntag, 9. Dezember 2. Advent
10.15 Wortgottesdienst mit Diakon Rade Josic

Mittwoch, 12. Dezember
06.30 Schüler-Rorate
mit anschliessendem Zmorge im Römersaal
19.00 Licht, Stille, Lieder, Geschichten
im Römersaal

Donnerstag, 13. Dezember
08.30 Werktaggottesdienst

Samstag, 15. Dezember 3. Advent
18.00 Rorate-Lichtgottesdienst mit Elisabeth Bernet,
anschliessend 1 MIO Sterne
JZ für Kurt Spielmann-Bossart

Kollekte
vom 8. Dezember ist bestimmt für *acat-schweiz* zum
Menschenrechtstag. Herzlichen Dank.

Der **Versöhnungsweg**
ist noch bis am 17. Dezember begehbar.

Ökum. Chinderfiir



Am *Samstag, 8. Dezember*, um *16.30 Uhr*, laden wir alle Familien mit Kindern bis ca. 7 Jahre herzlich zur Chinderfiir ein.

Wir freuen uns auf gross und klein!

Adventsfenster 2012 (Teil 2)

Die 2. Hälfte der 24 Adventsfenster leuchten für uns bei:

9. Fam. Studer	Staldenacker 15
10. Fam. Oetiker	Staldenacker 17
11. Fam. Nagl	Leinackerweg 19
12. Fam. Burkard	Leinackerweg 23
13. Fam. Colussi	Staldenacker 34
14. Fam. Troisi	Staldenacker 26
15. Fam. Widmer	Staldenacker 22
16. Fam. Müller	Staldenacker 18
17. Fam. Demir	Staldenacker 14
18. Frau Hauser	Staldenacker 9
19. Fam. Haziri	Staldenacker 8
20. Fam. Grütter	Staldenacker 6
21. Fam. Grütter	Staldenacker 6
22. Fam. Schmid	Staldenacker 4
23. Fam. Zoppi	Staldenacker 2
24. Fam. Schläppi	Köllikerstrasse 35

Wir bedanken uns auch ganz herzlich bei diesen Familien für die Gestaltung.

ök. Frauengemeinschaft

Kinderrorate-Gottesdienst

Am *Mittwoch, 12. Dezember*, treffen wir uns um *6.30 Uhr* in der Kirche zum Kinderrorate-Gottesdienst mit anschliessendem Zmorge im Römersaal.

Ressort Senioren – Adventsfeier

Zur kommenden Adventsfeier vom *11. Dezember* wünschen wir den Senioren einen besinnlichen, schönen Nachmittag im Römersaal.

Däniken

Pfarramt:
Josefstrasse 3, 4658 Däniken
Telefon/Fax 062 291 13 05
kath.daeniken@bluewin.ch

Diakon/Pfarrreileiter: Rade Josic

Zweiter Adventsonntag
Samstag, 8. Dezember
18.00 Abendrorate – Vorabendgottesdienst
Drittklässler gestalten die Adventsfeier mit anschliessendem Apéro.

Mittwoch, 12. Dezember
08.30 Werktaggottesdienst

Freitag, 16. Dezember

17.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 16. Dezember – Dritter Advent

10.15 Sonntaggottesdienst
Jahrzeit für Otto und Hedwig Hagmann-Niggli und Sohn Markus Hagmann; Otto und Martha Schenker-von Arx; Rosa Schenker des Vinzenz

17.00 Chlichinderwienachtsfiir
in der ref. Kirche

MITTEILUNGEN

Unsere Verstorbenen

Aus Gottes Hand empfang ich mein Leben. Unter Gottes Hand gestaltete ich mein Leben. In Gottes Hand gebe ich mein Leben zurück. Augustinus
Im Alter von 89 Jahren ist am 22. November Herr *Theophil Josef Ulrich-Wyss*, wohnhaft gewesen am dem Hardweg 2, verstorben.
Im Alter von 86 Jahren ist am 25. November Frau *Anna Hedwig Küng-Käppeli*, wohnhaft gewesen im Haus im Park in Schönenwerd, friedlich im Herrn entschlafen.

Möge den Verstorbenen die ewige Freude zuteil werden und den Angehörigen der Trost auf ein Wiedersehen ein Licht in ihrer Trauer sein.



Abendrorate

Samstag, 8. Dezember, um 18.00 Uhr mit Erstkommunion-Kandidaten

Unsere Drittklässler mit unseren beiden Katechetinnen laden uns zu diesem

besinnlichen Adventsgottesdienst. Mit der nichtwegdenkbaren Adventgestalt Maria, Mutter Jesu, wollen wir uns auf Weihnachten, auf das Kommen Gottes in unsere Welt, vorbereiten.

Nach der Feier sind wir vom Pfarreirat zu Warmgetränken und Zopf herzlich eingeladen.

Frauenforum – Adventsfeier



Wir fahren zur Verenschlucht bei Solothurn am **Samstag, 15. Dezember, um 16.00 Uhr. Abfahrt vor der kath. Kirche mit PW's bis nach St. Niklaus bei Solothurn.**

Alle Vereinsmitglieder (auch die, die nicht gut zu Fuss sind) wie auch Nichtmitglieder, Frauen wie Männer, sind herzlich willkommen zu dieser Adventswanderung.

Anmeldung bis am 10. Dezember an Frau Amstutz: 062 291 11 80 oder im Pfarrhaus: 062 291 13 05, E-Mail: kath.daeniken@bluewin.ch

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Der FF-Vorstand

Röm.-kath. Kirchgemeinde Gretzenbach-Däniken

EINLADUNG zur Budget-Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 12. Dezember 2012, um 20 Uhr im Pfarrsaal in Däniken

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Dienstbarkeitsvertrag und Vereinbarung mit SBB (Bau Eppenbergtunnel)
3. Teil-Änderung von Anhang 1, 3 und 4 der Dienst- und Gehaltsordnung (DGO)
4. Genehmigung des Voranschlages 2013
5. Kenntnisnahme vom Finanzplan 2013 – 2019
6. Ehrungen
7. Verschiedenes

Die Anträge liegen während der gesetzlich vorgeschriebenen Frist bei der Verwalterin Beatrice Schenker, Prüssstrasse 4, Däniken, und beim Kirchgemeindeschreiber Alois Herzog, Im Biel 13, Gretzenbach, zur Einsichtnahme auf.

Die gedruckten Voranschläge können ebenfalls bei obengenannten Personen bezogen werden.

Herzlichen Dank für das Interesse und Ihr Erscheinen.

Der Kirchgemeinderat

Röm.-kath. Kirchgemeinde Gretzenbach-Däniken

Einladung zur Budget-Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 12. Dezember 2012, um 20.00 Uhr im Pfarrsaal in Däniken

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Dienstbarkeitsvertrag und Vereinbarung mit SBB (Bau Eppenbergtunnel)
3. Teil-Änderung von Anhang 1, 3 und 4 der Dienst- und Gehaltsordnung (DGO)
4. Genehmigung des Voranschlages 2013
5. Kenntnisnahme vom Finanzplan 2013 – 2019
6. Ehrungen
7. Verschiedenes

Die Anträge liegen während der gesetzlich vorgeschriebenen Frist bei der Verwalterin Beatrice Schenker, Prüssstrasse 4, Däniken, und beim Kirchgemeindeschreiber Alois Herzog, Im Biel 13, Gretzenbach, zur Einsichtnahme auf.

Die gedruckten Voranschläge können ebenfalls bei obengenannten Personen bezogen werden.

Herzlichen Dank für das Interesse und Erscheinen.

Der Kirchgemeinderat

Schönenwerd

Pfarramt:
Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd, Tel. 062 849 11 77
rk-pfarramt@bluewin.ch
Öffnungszeiten: Mo – Fr 08.30 – 11.30 Uhr
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli

Gemeindeleiter ad interim:
Peter Kessler, Tel. 062 849 15 51, peterkessler@bluewin.ch
Mitarbeitender Priester mit Pfarrverantwortung:
Josef Schenker
Priester im Ruhestand: Robert Dobmann



Samstag, 8. Dezember
16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 9. Dezember
ZWEITER ADVENTSSONNTAG
09.00 Italienergottesdienst

10.15 Familiengottesdienst im Advent
mit der Liturgiegruppe
Jz. für die verstorbenen Angehörigen
der Familie Karbacher
Jz. für Alice und Karl Kamber-Berger
Orgel: Ch. Teller

Kollekte: Für die Universität Freiburg
Die Universität Freiburg wurde als Werk der Schweizer Katholikinnen und Katholiken gegründet. Die beträchtliche Zahl von Studierenden aus den verschiedensten Ländern weist darauf hin, dass die Universität Freiburg ihren Bildungsauftrag über unsere Landesgrenzen hinaus erfüllt. Während die ordentlichen Kosten aus staatlichen Mitteln erbracht werden, dient die Hochschulkollekte ergänzenden Leistungen: Ethikprojekt, Religionsforum, Studentenseelsorge, Studienbeihilfen. Als Beitrag zur Förderung einer christlichen Bildung verdient die Kollekte eine grosszügige Unterstützung.

Samstag, 15. Dezember
16.30 Rosenkranzgebet

JAHREZEITEN

Bitte beachten Sie, dass die nächsten **Mittwoch- und Freitag-Jahrzeiten** wie folgt gehalten werden: **Mittwoch, 4. Januar 2013**
Freitag, 30. Januar 2013
Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

MITTEILUNGEN

Unser Verstorbener

Am 15. November musste Herr *Gaetano La Verde*, Grabenweg 16, im Alter von 81 Jahren diese Welt verlassen.
Möge er nun in der ewigen Heimat sein Leben vollenden und in Frieden ruhen.

Kirchenchor

Wir treffen uns wieder am **Montag, 10. Dezember, um 20.00 Uhr** zur Chorprobe im Pfarreiheim.

Mädchengruppe EG-DU-MER-ALL

Unsere nächste Gruppenstunde findet am **Montag, 10. Dezember, 16.30 Uhr** im Gruppenraum statt.

Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth

Am **Mittwoch, 12. Dezember, findet um 19.30 Uhr** im Pfarreiheim ein adventlicher Leseabend bei Kerzenlicht statt. Es sind alle ganz herzlich eingeladen!

Pfarrirat

Am **Donnerstag, 13. Dezember**, findet der Adventsabend des Pfarrirates statt.

Die Mitglieder treffen sich um **19.00 Uhr** vor dem Pfarreiheim und werden anschliessend einen ca. einstündigen Marsch unternehmen.

Bitte gute Schuhe und zweckmässige Kleider anziehen!



Kolibri-Treff

Die Kolibri-Kinder treffen sich wieder am **Freitag, 14. Dezember, 17.00 Uhr** im ref. Kirchgemeindehaus.

Lektoren

Die Lektorengruppe trifft sich zu einer Sitzung am **Freitag, 14. Dezember, um 18.30 Uhr** im Pfarreiheim.



Kerzenziehen

Am **Samstag, 8. Dezember, von 09.00 – 16.30 Uhr** sind vor allem die Familien eingeladen.

Es gibt heissen Tee und ein Brötli im Pfarrsaal!

VORANZEIGE

Röm.-kath. Kirchgemeinde
Schönenwerd-Eppenberg-Wöschnau

Einladung zur ordentlichen
KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG
Sonntag, 6. Januar 2013, um 11.15 Uhr
im Pfarreiheim

Traktanden:

1. Protokoll
2. Budget 2013
3. Varia

Zu dieser ordentlichen Versammlung laden wir alle stimmberechtigten Damen und Herren herzlich ein!

Kollektenrapport:

Für folgende Kollekten bedanken wir uns ganz herzlich:

- | | | | |
|--------------------------------|--------------------------------|--|-------------|
| 4. 11. Missionssonntag | für die Kindernothilfe Schweiz | Kollekte, Beizli und Beitrag Kirchgemeinde | Fr. 3333.85 |
| 25. 11. Theologische Fakultät, | Luzern | | Fr. 184.00 |

Walterswil

Pfarramt St. Josef:
Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
Tel. 079 307 75 00

Seelsorgerin: Beatrix von Arx-Ingold
Privat: Sonnenrainstrasse 35b, 4562 Biberist
Tel. 032 672 25 27 / bona_i@solnet.ch
Bürostunden: Fr 09.00 – 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung
* Weitere wichtige Informationen unter Pfarrei Schönenwerd*



Freitag, 7. Dezember
09.00 Friedensgebet

Freitag, 7. Dezember
19.30 **Feierliche Adventsandacht**
in der *Jakobskapelle*
Anschliessend gemütlicher Höck der Frauengemeinschaft im Pfarrsäli

Sonntag, 9. Dezember – Zweiter Advent
09.00 **Eucharistiefeier**
Jahrzeit für Josef und Marie Müller-Eggenchwiler und Tochter Theresia
Kollekte: Universität Freiburg

Freitag, 14. Dezember
17.30 **Versöhnungsfeier**

Schüler und Schülerinnen, Eltern und Pfarreiangehörige sind herzlich zu dieser Feier eingeladen.

Samstag, 15. Dezember – Dritter Advent
18.30 **Ökumenischer Rorate-Gottesdienst**
mit Kommunionfeier

Sonntag, 16. Dezember
Kein Gottesdienst

NICHT VERGESSEN

Budget-Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 12. Dezember 2012, um 20.00 Uhr
in der Pfarrstube.



Seniorentisch mit Weihnachtsfeier

Am **Freitag, 14. Dezember, um 12.00 Uhr** sind alle Seniorinnen und Senioren im evang. Kirchgemeindehaus zum Mittagstisch und besinnlicher Weihnachtsfeier herzlich eingeladen.

Rorate-Gottesdienst

Das Gesangstrio «Donne Vivace» singt im Gottesdienst weihnachtliche Lieder. An der Orgel begleitet sie Katja Deutschmann. Gross und Klein sind alle ganz herzlich dazu eingeladen. Wir hoffen, dass viele Menschen an diesem Abend eine besinnliche Stunde im warmen Kerzenlicht mitfeiern können. Anschliessend an diese Feier offeriert die Frauengemeinschaft allen einen Teller Spaghetti im evang. Kirchgemeindehaus.

Zwischen Gemeinschaft und Herrschaftsanspruch

Professor Markus Ries sprach in Basel über das Ringen um das Selbstverständnis der Kirche

Die Krise der katholischen Kirche hängt nicht zuletzt mit dem ungeklärten Kirchenverständnis der nachkonziliaren Zeit zusammen. In einem Vortrag an der Universität Basel deutete der Kirchengeschichtler Markus Ries die Spannungen zwischen «konservativen» und «progressiven» Katholiken vor dem Hintergrund des Zweiten Vaticanums.

Bei der Eröffnung des Zweiten Vatikanischen Konzils am 11. Oktober 1962 überraschte Papst Johannes XXIII. mit einer symbolträchtigen Handlung. In der Peterskirche angekommen, liess er die feierliche Prozession anhalten, stieg von seinem Tragesessel herab und ging den Rest des Weges zusammen mit den Bischöfen zu Fuss. Mit dieser Erinnerung an das Konzil führte Markus Ries, Professor für Kirchengeschichte in Luzern, an das Thema seines Vortrags «Communio und Hierarchie» heran. Er sprach im Rahmen der an der Universität Basel veranstalteten Ringvorlesung über «Das Konzil und die Schweiz».

Im Vorfeld des Konzils

Noch bis in die 50er-Jahre des vergangenen Jahrhunderts hinein stand die Kirche ganz im Bann des Ersten Vaticanums, das die Lehre von der Unfehlbarkeit des Papstes zum Dogma erhoben hatte. Mit einem weiteren Konzil rechnete man von da an nicht mehr. Bereits die Einberufung des Zweiten Vatikanischen Konzils musste unter diesen Umständen als Infragestellung des überkommenen Selbstverständnisses der Kirche und ihrer hierarchischen Strukturen erscheinen. Und auch die im November 1964 verabschiedete dogmatische Konstitution über die Kirche, *Lumen Gentium* («Licht der Völker»), hatte mit Stil und Inhalt der anfänglich vorgeschlagenen Konzilstexten nur noch wenig gemein.

Schlüsselbegriff Communio

Das Bemühen um das katholische Kirchenverständnis in der nachkonziliaren Zeit lässt sich nach Ries am deutlichsten an der polaren Sichtweise auf einen Begriff aufzeigen, dem in den Texten des Zweiten Vaticanums eine grosse Bedeutung zukommt: der «Communio» (Gemeinschaft). In der Scholastik und Neuscholastik wurde er vor allem im Sinn der «societas perfecta», der von der Welt unabhängigen und streng hierarchisch gegliederten Kirche verwendet. Erst seit dem Zweiten Vaticanum wird seine horizontale Dimension stärker betont. Kirche als Communio bezeichnet das Geheimnis der Einheit des Menschen mit Gott wie der Menschen untereinander im Glauben. Der Begriff bringt einerseits die sak-



Communio und Hierarchie: Ostergottesdienst 2011 auf dem Petersplatz.

ramentale Gestalt der Kirche, andererseits die Einheit der Gläubigen als Glieder des Leibes Christi zum Ausdruck.

Communio in der nachkonziliaren Zeit

Die gesellschaftlichen Umbrüche der nachkonziliaren Zeit führten auch innerhalb der katholischen Kirche zu fundamentalen Verunsicherungen. Infolge der Autoritätskrise der späten 60er-Jahre standen auch die Beschlüsse des Konzils in Frage. Spätestens als der Club of Rome zu Beginn der 70er-Jahre die Ambivalenz des technologischen Fortschritts herausstellte, meldete sich Kritik an einer vorbehaltlosen Öffnung der Kirche gegenüber der modernen Welt. Die beiden Lager der «Progressiven» und der «Konservativen» hatten sich herausgebildet. Beide konnten sich auf die konziliaren Beschlüsse berufen, ohne sich freilich in der Deutung derselben einig zu sein.

Auf der einen Seite standen die progressiven Katholiken, die eher die horizontale Dimension von Communio und den Neuanfang des Konzils betonten. In ihren Augen brachte das Konzil echte Neuerungen mit sich, die es allerdings erst noch einzulösen galt. Von diesem Geist zeugen auch die nationalen Synoden, die zur Umsetzung der Beschlüsse des Konzils einberufen wurden und den Aufbruch des Konzils weiterführen sollten. Die Schweizer «Synode 72», die von 1972 bis 1975 dauerte, kann als beispielhaft für das partizipatorische Anliegen der «progressiven» Seite

gelten. Die landesweiten Umfragen im Vorfeld der Synode luden die Kirchenmitglieder ein, ihre Anliegen einzubringen; und die an der Synode teilnehmenden Laien konnten sich mittels Rede- und Stimmrecht an der Mitgestaltung der Kirche aktiv beteiligen.

Konservative Katholiken auf der anderen Seite betonten stärker die vertikale Dimension von Communio und die Kontinuität mit der Tradition. Sie verwahrten sich gegen eine einseitig historische Perspektive auf das Konzil, da diese zum Bruch mit der Tradition führe. Wo der Communio-Begriff gegen die Sakramentalität der Kirche ausgespielt wird, würden die Konzilsbeschlüsse zur Verbreitung liberaler Ideen missbraucht.

Ein neues Konzil?

Die Spannungen dauern bis heute an. Markus Ries plädierte in seinem Vortrag für einen informierten, konstruktiven Diskurs. Schwierigen Themen wie der Ökumene und die Pluralität in der Kirche könne man nur gerecht werden, wenn man sie vor dem Hintergrund des nachkonziliaren Ringens um das katholische Kirchenverständnis sehe. Die Erinnerung an das Konzil mache aber auch deutlich, dass wir heute in einer Welt leben, die sich in den letzten fünfzig Jahren radikal verändert hat. Die Basis von 1965 reiche für den gemeinsamen Glauben nicht mehr aus. Eine Neuorientierung an den Herausforderungen der Gegenwart tue not, und vielleicht auch ein neues Konzil ...

Marco Bächli

Was

Wann

Wo

Schriftlesungen

Sa, 8. Dezember: Constantinus
Gen 3,9–15. 20; Eph 1,3–6. 11–12; Lk 1,26–38
So, 9. Dezember: Valeria
Bar 5,1–9; Phil 1,4–6. 8–11; Lk 3,1–6
Mo, 10. Dezember: Eulalia
Jes 35,1–10; Lk 5,17–26
Di, 11. Dezember: Arthur
Jes 40,1–11; Mt 18,12–14
Mi, 12. Dezember: Johanna Franziska
Jes 40,25–31; Mt 11,28–30
Do, 13. Dezember: Luzia
2 Kor 10,17–11,2; Mt 25,1–13
Fr, 14. Dezember: Johannes
Jes 48,17–19; Mt 11,16–19

Taizé-Gebet der Offenen Kirche Region Olten

TAIZÉ feiern

Jeden letzten Donnerstag im Monat



Der Adventskranz

Der Adventskranz zählt zu den jungen Bräuchen der Vorweihnachtszeit und hat seinen Ursprung in der evangelischen Kirche. Der Hamburger Pfarrer Johann Hinrich Wichern stellte ihn 1850 erstmals in der von ihm gegründeten Anstalt zur Betreuung gefährdeter Jugendlicher auf, im «Rauhen Haus». Der Kranz hatte damals noch 24 Kerzen. Vorbild waren die runden Deckenleuchter romanischer Kirchen, die das Reich Gottes symbolisieren. Heute finden sich auf dem Adventskranz noch vier Kerzen. Sie werden nacheinander an den Adventssonntagen entzündet, um auf das naherrückende Weihnachtsfest hinzuweisen, auf das Kommen Christi, das «Licht der Welt». Die Zweige immergrüner Tannen symbolisieren die Hoffnung auf das ewige Leben.

Barbara-Zweige

Am Fest der hl. Barbara, 4. Dezember, stellen die Menschen vielerorts Kirschzweige ins Wasser. Die Barbara-Zweige sollen zu Weihnachten blühen. Das vermeintliche Wunder blühender Zweige verdeutlicht das Wunder der heiligen Nacht: In Jesus wird Gott Mensch und gibt so der Schöpfung eine neue Würde. Die heilige Barbara lebte vor rund 1600 Jahren in Nikomedien, dem heutigen Izmid in der Türkei. Sie zählt zu den vierzehn Nothelfern, und wie bei fast allen Nothelfern ist ihr Leben von Legenden überdeckt. Immer wieder begab sie sich zu einer kleinen Gruppe Christen, die damals in ständiger Angst vor den kaiserlichen Christenverfolgern im Verborgenen lebten. In langen Gesprächen versuchte das junge Mädchen, den Glauben dieser Menschen zu verstehen. Barbaras Vater, ein Christenhasser, schleppte seine Tochter jedoch vor den Statthalter. Der liess Barbara geisseln und mit Keulen schlagen. Von ihrem Glauben rückte sie dennoch nicht ab. Auf dem Weg ins Gefängnis soll sich ein Kirschzweig im Kleid der Heiligen verfangen haben. Als Barbara hingerichtet wurde, stand der Zweig in voller Blüte. Folgende Worte der Glaubenszeugin sind überliefert: «Du schienst wie tot. Aber du bist aufgeblüht zu schönerem Leben. So wird es auch mit meinem Tod sein. Ich werde zu neuem, ewigem Leben aufblühen!». Barbara gilt als Patronin der Bergleute.

Herzliche Einladung

zur Adventsfeier vom **Sonntag, 9. Dezember, um 14.00 Uhr** im Josefsaal in Olten. Jeweils im Advent treffen wir uns zu einer familiären Feier im Josefsaal. So dürfen wir auch dieses Jahr Euch und Eure Lieben ganz herzlich zu diesem besinnlichen Anlass einladen. In vorweihnächtlicher Freude nehmen wir uns Zeit, Gott zu loben und zu preisen. Wir heissen Euch zur Adventsfeier herzlich willkommen.
Pater Tilbert und Vorstand

Gottesdienste im Wallfahrtsort Luthern Bad

Samstag, 8. Dezember,
16.00 Uhr: Eucharistiefeier
mit Lichte Prozession zum Badbrünneli.
Sonntag, 9. Dezember,
10.30 Uhr: Eucharistiefeier
17.00 Uhr: Adventskonzert Feldmusik.
Donnerstag, 13. Dezember,
08.00 Uhr: Eucharistiefeier.

4. Advents Markt im Klostergarten
Kapuzinerkloster Olten

Do 6. Dezember 12	16.30 - 21.30 h
Fr 7. Dezember 12	16.30 - 21.30 h
Sa 8. Dezember 12	11 - 21 h
So 9. Dezember 12	11 - 17 h

Rahmenprogramm siehe S. 5 Kapuziner Kloster

<p>Montag 10. Dezember Tag der Menschenrechte 2012</p> <p>Die Aufgabe, Mensch zu sein</p> <p>Pantomimenspiel von und mit Christoph Schwager</p> <p>Ortsgruppe Trimbach</p>	<p>Olten und Trimbach</p> <p>18.20 Uhr Fackelzug ab Trimbach Chäppeli</p> <p>18.45 Uhr christkath. Stadtkirche Olten</p> <p>Ansprache Martin Wey CVP, Stadtrat Olten Bauwesen</p> <p>19.00 Uhr Schweigemarsch Fackeln können vor Ort bezogen werden</p> <p>ca. 19.30 Uhr Pantomimenspiel in der evang. ref. Pauluskirche</p> <p>Anschließend Imbiss und Diskussion</p> <p>Amnesty International</p> <p>OFFENE KIRCHE REGION OLTEN</p>
--	---

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen

Samstag, 8. Dezember
Fenster zum Sonntag
Pensioniert – was nun? SF2, 17.15
Wort zum Sonntag
Regula Grünenfelder, röm.-kath.
SF1, 19.55
Sonntag, 9. Dezember
Evangelischer Gottesdienst
aus dem Dom in Meldorf. ZDF, 09.30
Sternstunde Religion
Religion auf der Leinwand.
SF1, 10.00
Sternstunde Philosophie SF1, 11.00
Gott und die Welt
Lieder zum Advent. ARD, 17.30

Dienstag, 11. Dezember
Im Dickicht der Spendenindustrie
Arte, 21.45
Mittwoch, 12. Dezember
DOK
Mit sechs Beinen im Leben.
SF1, 22.55
Donnerstag, 13. Dezember
Bilder zum Feiertag
Zum jüdischen Chanukka-Fest.
SF1, 22.20
Freitag, 14. Dezember
SF bi de Lüt
Hüttengeschichten. SF1, 20.05

Radio

8. – 14. Dezember
Samstag, 8. Dezember
Morgengeschichte
Ein Impuls zum neuen Tag mit Achim Parterre.
DRS1, 06.40 (WH. 08.50)
Musigwälle 531, 08.30
Sonntag, 9. Dezember
Perspektiven
Flucht – ein menschliches Schicksal.
DRS2, 08.30
Röm.-kath. Predigt
Pfarrer Hanspeter Betschart, Olten.
DRS2, 09.30

Evang.-ref. Predigt
Pfarrerin Caroline Schröder Field, Basel.
DRS2, 09.45
Glauben
Das evangelische Pfarrhaus im Wandel. SWR2, 12.05
Mittwoch, 12. Dezember
Wissen
Wenns mit dem Nachwuchs nicht klappt. SWR2, 08.30
Freitag, 14. Dezember
Wissen
Himmlische Heerscharen. SWR2, 08.30